



DTRX100 DRUCKER / DTRX001 SCHÜTTLER KURZANLEITUNG ZUR BEDIENUNG

INHALT

1	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	2	4	DRUCKVORGANG	18
1.1	Software	2	4.1	Durchführung eines Drucktests	18
1.2	Netzwerk- und PC-Anforderungen	2	4.2	Verfahren zur Zirkulation der weißen Tinte (optional)	19
1.3	Umgebungsbedingungen	3	4.3	Automatisierung des Schüttlers (automatischer Antrieb)	20
1.4	Lagerung von Flüssigkeiten	3	4.4	Aufwärmen der Heizung	20
1.5	Vorschriften zur Stromversorgung	4	4.5	Starten des Druckvorgangs (RIP-Ausführung)	21
1.6	Erläuterung des Bedienfelds	5	4.6	Synchronisation der Aufwickelvorrichtung	21
1.7	Einstellwerte für den druckergebundenen Betrieb	7	4.7	Austausch der Tintenbeutel	22
2	ALLGEMEINE EINRICHTUNG UND PC-ANSCHLUSS	8	4.8	Regel: Das 5-Minuten-Fenster	23
3	MASSNAHMEN VOR PRODUKTIONSBEGINN	9	5	PRODUKTIONSENDE UND ABSCHALTUNG	24
3.1	Sichtprüfung	9	6	WARTUNGEN	25
3.2	Überprüfung und Nachfüllen der Reinigungslösung	9	6.1	Tägliche Wartung	25
3.3	Überprüfung des Tintenabfallbehälters	10	6.2	Wöchentliche Wartung	30
3.4	Durchmischen der weißen Tinte	11	6.3	Monatliche Wartung	35
3.5	Einrichtung des Films – DTRX100-Drucker	12	6.4	Regelmäßige Wartung (alle 3–6 Monate)	41
3.6	Einrichtung des Films – DTRX001-Trockner/Schüttler	15	7	VERBRAUCHSMATERIALIEN	41
3.7	Anleitung zum Nachfüllen von Pulver	16			

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Drucker darf nur von Bedienern verwendet werden, die in der sicheren Bedienung geschult sind. Der Drucker ist nicht für den Einsatz an Orten geeignet, an denen sich Kinder aufhalten.

Das Gerät verwendet leistungsstarke Servomotoren; eine unsachgemäße Verwendung kann zu schweren Verletzungen führen.

Die Sicherheitsschlüssel für die Türen dürfen ausschließlich von geschulten Personen aufbewahrt werden.

1.1 SOFTWARE

Stellen Sie stets sicher, dass Sie die aktuellste Software für Ihren DTRX100 verwenden.

Die neuesten Versionen finden Sie hier:

<https://base.brother.digital/dtrx100/>

<https://base.brother.digital/software-tools/>

1.2 NETZWERK- UND PC-ANFORDERUNGEN

Netzwerk:

- LAN: Ethernet 1000BASE-T
- Für die RIP-Software ist eine stabile Netzwerkverbindung erforderlich.

PC Requirements:

- Windows 11 [64bit] (kompatibel mit der RIP-Software)
- Netzwerkzugang zum Drucker
- Mindest-Systemanforderungen:
 - CPU mit 4 GHz (Multicore)
 - 16 GB RAM
 - Die Grafikanforderungen hängen von der RIP-Software ab



1.3 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN BEIM DRUCKEN

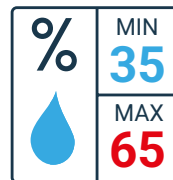
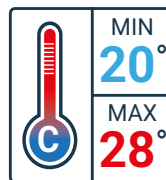
Erforderliche Temperatur und Luftfeuchtigkeit für ein optimales Druckergebnis:

Arbeitsumgebung:

- Temperatur: 18–30 °C
- Luftfeuchtigkeit: 20–85 % (keine Kondensation)

Empfohlene Druckumgebung:

- Temperatur: 20–28 °C
- Luftfeuchtigkeit: 35–65 % (keine Kondensation)



Zusätzliche Anforderungen:

- Keine direkte Sonneneinstrahlung
- Staubarme Umgebung
- Für den 24/7-Betrieb ausgelegt

Empfohlene Einstellung für Transfers:

- 130°C
- 15 Sek

Abhängig von der Kombination aus Folie und Pulver sowie dem Textil

Erforderlich, um die Garantie für den Drucker aufrechtzuerhalten!

Temperatur und Luftfeuchtigkeit werden in der Protokolldatei aufgezeichnet!

1.4 LAGERUNG VON FLÜSSIGKEITEN

► Prüfung vor der ersten Verwendung:

Stellen Sie fest, ob die Tinte bei Temperaturen unter 10 °C vor der Lieferung gelagert wurde.



► Vorgeschriebene Maßnahme:

Die Tinte muss vor der Verwendung mindestens 6 Stunden in warmer Umgebung verbleiben und eine Mindesttemperatur von 20 °C erreichen.



► Voraussetzung vor der Installation:

Es muss eine stabile Temperatur innerhalb des Arbeitsbereichs erreicht werden, um einen optimalen Tintenfluss während des Befüllvorgangs zu gewährleisten.



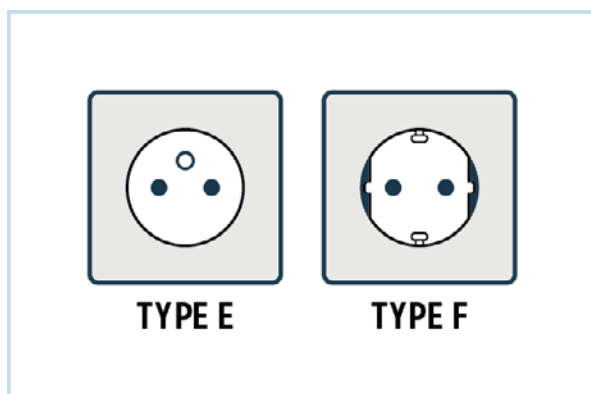
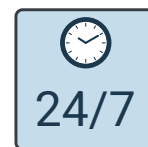
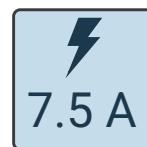
WARNING:

Befolgen Sie diese Hinweise nicht, kann dies zu verminderter Druckqualität und zu Problemen im System führen.

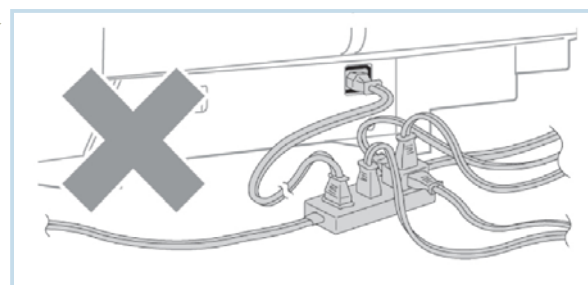


DTRX100 DRUCKER

- ▶ Einphasige Stromversorgung mit 200–240 V und einer maximalen Stromstärke von 7,5 A.
- ▶ Eine unterbrechungsfreie Stromversorgung rund um die Uhr ist erforderlich.
- ▶ Der Stecker der Netzleitung muss mit dem vor Ort verwendeten Steckdosentyp kompatibel sein.



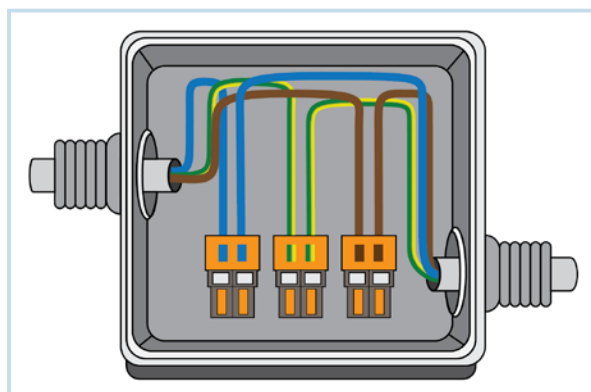
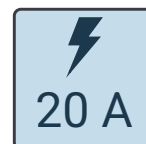
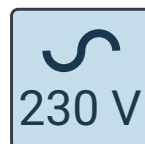
Standard



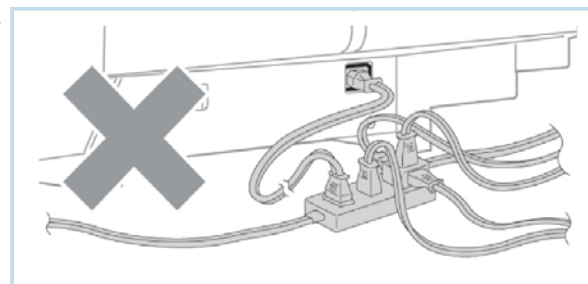
Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.

DTRX001 TROCKNER/SCHÜTTLER

- ▶ Einphasige Stromversorgung mit 200–240 V und einer Nennstromstärke von 20 A.
- ▶ Der elektrische Anschluss muss von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden.
- ▶ Verwenden Sie einen zugelassenen Adapter, um starre und flexible Kabel anzuschließen.



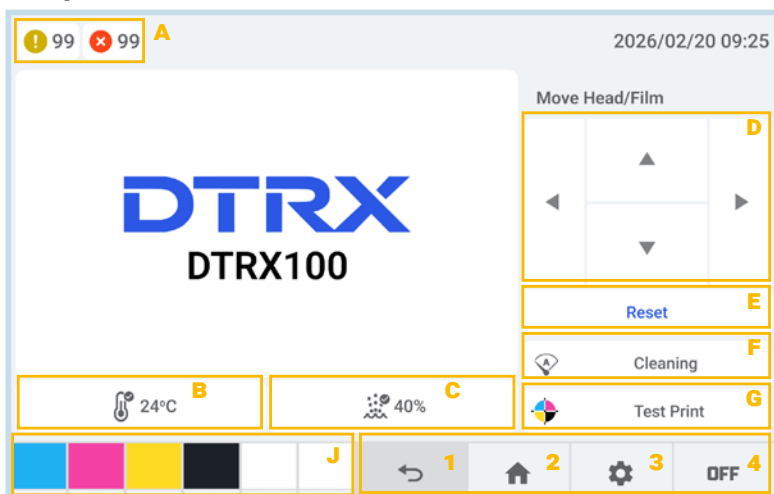
Anschluss ausschließlich über die Anschlussdose!



Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.

DTRX100 DRUCKER

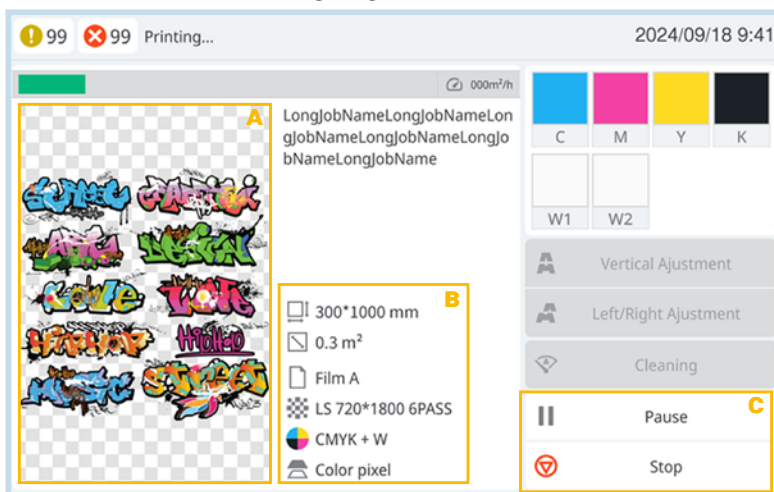
Hauptbildschirm



- A: Fehler-/Warnungsprotokoll
- B: Umgebungstemperatur
- C: Luftfeuchtigkeit
- D: ▲ ▼ – Medienzufuhr
◀ ▶ – Druckwagen-Bewegung
- E: Zur Druckwagen-Startposition
- F: Anzeige des Reinigungsmenüs
- G: Testdruck zur Überprüfung auf fehlende Düsen
- J: Anzeige des Tintenstands

- 1: Zurück zum vorherigen Bildschirm
- 2: Zum Startbildschirm
- 3: Einstellungen
- 4: Ausschalten

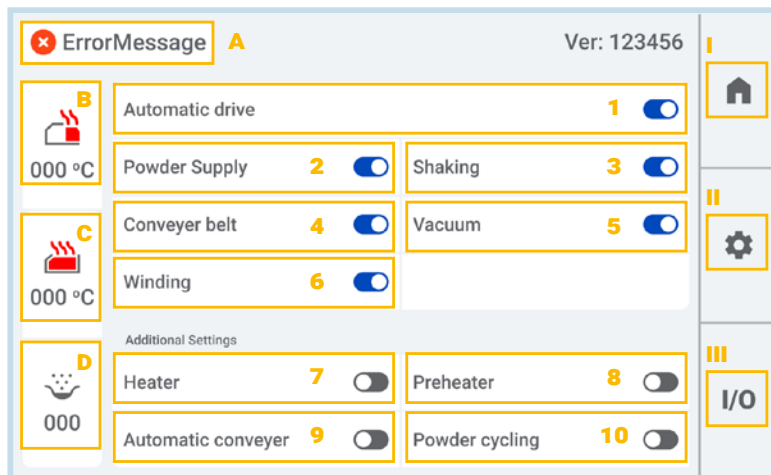
Bildschirm „Druckvorgang“



- A: Vorschau
- B: Druckinformationen
- C: Druck pausieren / stoppen

DTRX001 TROCKNER/SCHÜTTLER

Hauptbildschirm



I: Startseite

II: Einstellungen

III: Eingabe-/Ausgabeprüfung

A: Zeigt Fehlermeldung an

B: Status der Temperatur des Vorwärmers

C: Status der Ofentemperatur

D: Pulvermenge auf dem Medium (%)

1: Automatikbetrieb (ein) / Manueller Betrieb (aus)

2: Pulverauftrag auf die Folie

3: Pulveraufschüttelvorgang

4: Förderband bewegen

5: Vakuum zum Transport der Folie

6: Medienaufwicklung

7: Heizung/Trockner

8: Vorwärmer

9: Automatisches Förderband

10: Pulver von unten nach oben umwälzen/bewegen

Bei Verwendung des Brother DTRX100-Druckers konfigurieren Sie die für den DTRX001-Schüttler empfohlenen Einstellungen entsprechend Ihrer Medienbreite und Ihrem Druckmodus (Anzahl der Durchläufe).

Temperaturangaben: Stellen Sie die Heiztemperatur auf **130 °C** und die Vorheiztemperatur auf **40 °C** für alle Druckmodi ein.

MEDIENBREITE: 600 MM

Druckmodus	Pulverzufuhr- geschwindigkeit	Pulverschüttel- geschwindigkeit	Förderband- geschwindigkeit	Aufwickel- geschwindigkeit
5 Durchgänge	50	80	66	47
6 Durchgänge	50	80	50	33
9 Durchgänge	50	80	21	10
12 Durchgänge	80	50	7	1

MEDIENBREITE: 800 MM

Druckmodus	Pulverzufuhr- geschwindigkeit	Pulverschüttel- geschwindigkeit	Förderband- geschwindigkeit	Aufwickel- geschwindigkeit
5 Durchgänge	50	80	54	34
6 Durchgänge	50	80	40	23
9 Durchgänge	50	80	15	4
12 Durchgänge	50	80	5	1



WICHTIG:

Stellen Sie die „Förderbandgeschwindigkeit“ oder „Aufwickelgeschwindigkeit“ dieses Geräts nicht langsamer ein als die Transportgeschwindigkeit des Druckers. Das Material kann sich zwischen Drucker und Schüttler oder am Ausgang des Heizofens ansammeln, was zu einem Kontakt zwischen den bedruckten Oberflächen und damit zu einer starken Verschmutzung des Materials führen kann.

2 ALLGEMEINE EINRICHTUNG + PC-ANSCHLUSS

Die Hardware-Verbindung:



Physische Verbindung: Verbinden Sie Ihren PC über ein LAN-Kabel mit dem Drucker, um eine Netzwerkverbindung herzustellen.

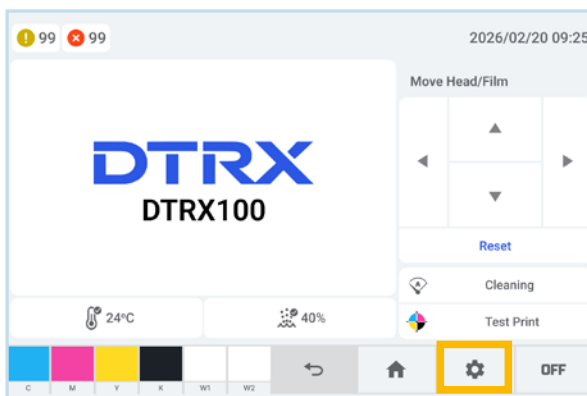


Einschalten: Schalten Sie den Hauptschalter des Druckers ein.

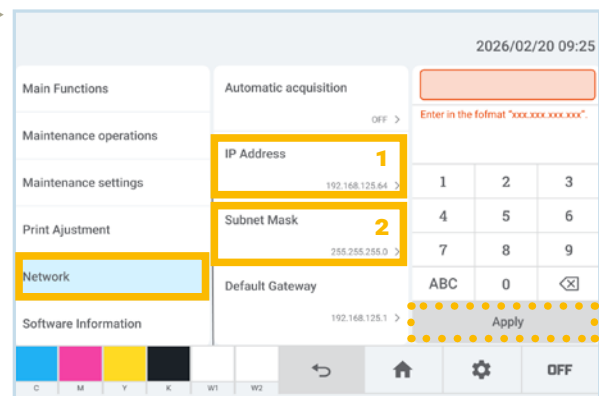


Schalten Sie den Hauptschalter niemals aus.

Am Drucker:



Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **[Einstellungen]**.



Navigieren Sie zu **[Netzwerk]**.

Stellen Sie sicher, dass **[Automatische Erfassung]** auf **AUS** eingestellt ist.

1. Wählen Sie **[IP-Adresse]** und legen Sie eine statische IP-Adresse fest (z. B. 192.168.125.64), drücken Sie dann **[Übernehmen]**.
2. Wählen Sie **[Subnetzmaske]** und legen Sie die Subnetzmaske fest (255.255.255.0), drücken Sie dann **[Übernehmen]**.

Auf dem PC:

- Gehen Sie zu „**Netzwerkverbindungen**“ > „**Ethernet-Eigenschaften**“ > „**IPv4**“. Legen Sie eine manuelle IP-Adresse im gleichen Bereich (z. B. 192.168.125.65) mit derselben Subnetzmaske fest.
- **Registrierung in der RIP-Software:** Öffnen Sie Ihre RIP-Software auf dem PC und registrieren Sie den Drucker, indem Sie eine **andere IP-Adresse als die des PCs** eingeben. Detaillierte Anweisungen zur Registrierung finden Sie im Handbuch Ihrer jeweiligen RIP-Software.

Ausführlichere Anweisungen zum Anschließen des Druckers an den PC finden Sie in der **Bedienungsanleitung des DTRX100**.



3 VORBEREITUNGEN VOR DER PRODUKTION

Ziel: Stellen Sie sicher, dass das **Zuführsystem** und die **Druckköpfe** in einwandfreiem Zustand sind, bevor Sie den Druck starten.



Überprüfen Sie immer die Meldungen auf dem Bedienfeld!

Bevor Sie irgendetwas tun, lesen Sie das Bedienfeld des DTRX100-Druckers ab. Führen Sie alle angezeigten Aufgaben der „Täglichen Wartung“ durch.

3.1 SICHTPRÜFUNG

- Überprüfen Sie regelmäßig **alle beweglichen Teile** der Maschine und achten Sie auf Tintenlecks.
- Überprüfen Sie die **Wischer** und die **Spülungsschwämme**. Wenn das Bedienfeld dazu auffordert oder diese Teile gesättigt, getrocknet oder verformt aussehen, ersetzen Sie sie sofort.
- **Umgebungsbedingungen prüfen:** Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur zwischen **20 °C** und **28 °C** und die Luftfeuchtigkeit zwischen **35% und 65 %** ohne Kondensation liegt.

3.2 ÜBERPRÜFUNG UND NACHFÜLLEN DER REINIGUNGSLÖSUNG

Der Reinigungsflüssigkeitstank sollte regelmäßig überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Füllstand korrekt ist. Der Tank muss nachgefüllt werden, wenn der Füllstand unter die „LOW“ Markierung fällt oder wenn auf dem Bedienfeld eine Warnmeldung angezeigt wird.



Behälter herausziehen: Suchen Sie den Reinigungsflüssigkeitsbehälter auf der rechten Seite des Druckers und ziehen diesen heraus.



Reinigungsflüssigkeit nachfüllen: Öffnen Sie den Deckel des Behälters und füllen Sie Reinigungsflüssigkeit ein, bis die „Full“-Markierung erreicht ist.



Sichern und wieder einsetzen: Schließen Sie den Deckel fest und schieben Sie den Tank langsam wieder in seine ursprüngliche Position



Nicht überfüllen:

Überschreiten Sie beim Nachfüllen niemals die „Full“-Markierung.

Richtige Flüssigkeit verwenden: Verwenden Sie ausschließlich die von Brother vorgeschriebene Reinigungsflüssigkeit und stellen Sie sicher, dass diese nicht abgelaufen ist. Überprüfen Sie stets die Verbrauchsmaterialienliste.

Warnhinweise zur Lagerung: Vor Hitze, Oxidationsmitteln, Explosivstoffen und Kindern fernhalten.

Sicherheit: Vermeiden Sie Augen- und Hautkontakt. Tragen Sie beim Umgang mit Wartungsflüssigkeiten Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille.

3.3 TINTENABFALLBEHÄLTER PRÜFEN

Überprüfen Sie den Tintenabfallbehälter regelmäßig.

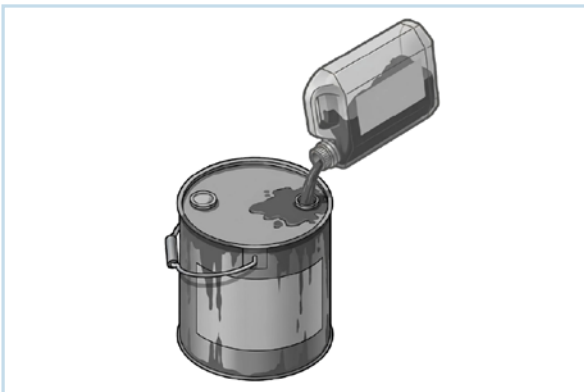
Wenn er zur Hälfte oder mehr gefüllt ist, muss er geleert werden.



Boden schützen: Legen Sie einen Lappen oder ähnliches Material unter den Tintenabfallbehälter, um zu verhindern, dass restliche Tinte auf den Boden tropft.



Behälter entfernen: Heben Sie den Behälter vorsichtig an, sodass der Schlauch nach innen gleitet, kippen Sie ihn dann und nehmen Sie ihn aus der Halterung. **Biegen Sie den Schlauch nicht.**



Ordnungsgemäße Entsorgung:

Entsorgen Sie die Resttinte als wasserbasierte Abfallflüssigkeit gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften.

Wiedereinsetzen: Setzen Sie den Tank auf die gleiche Weise wieder in seine Halterung ein, wie Sie ihn entfernt haben.

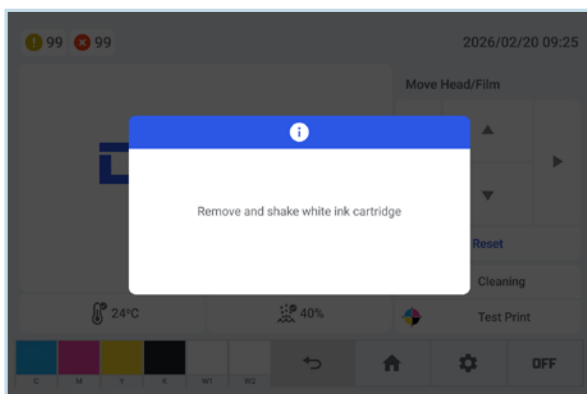


Schlauchposition: Stellen Sie sicher, dass die Spitze des Tintenabfallschlauchs nicht in Flüssigkeit eingetaucht ist. Ist sie eingetaucht, blockiert dies den Fluss der Abfallflüssigkeit und deaktiviert die Druckkopfreinigungsfunktion des Druckers.

Knicke vermeiden: Biegen oder knicken Sie den Tintenabfallschlauch nicht, da dies den ordnungsgemäßen Tintenfluss verhindert.



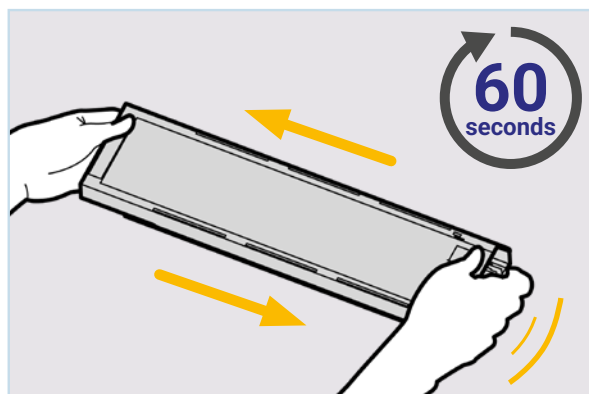
3.4 DURCHMISCHEN DER WEISSEN TINTE



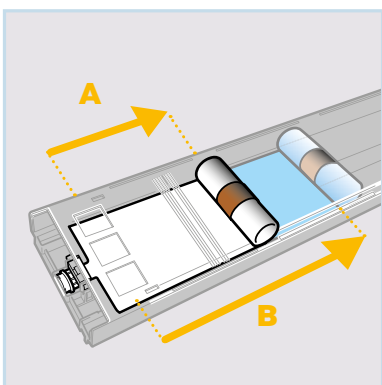
Falls auf dem Bedienfeld eine Meldung zum Durchmischen der Tinte angezeigt wird, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:



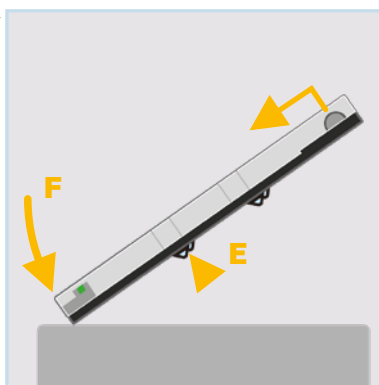
Patronen entfernen: Die Patronen für weiße Tinte (W1 und W2) werden aus dem Drucker entfernt.



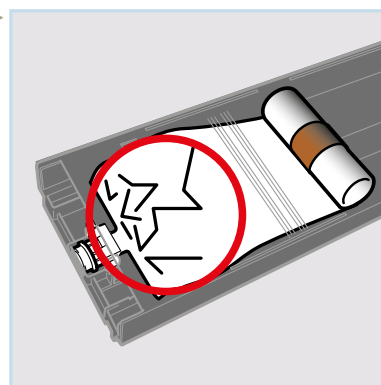
Patronen schütteln: Jede Patrone wird waagrecht gehalten und 100 Mal hin und her geschüttelt, um die Tinte zu vermischen. Dies dauert in der Regel etwa 60 Sekunden bei einem Schwenkweg von ca. 5 cm.



A: 15 cm
B: Wenn der Beutel nur bis zu 15 cm gefüllt ist, rollen Sie ihn bitte vor dem Schütteln ein wenig aus.



E: Drücken Sie auf die beiden oberen Metallverschlüsse.
F: Klopfen Sie vorsichtig mit dem vorderen Ende der Patrone auf den Boden, damit sich der Beutel etwas weiter aufrollt und genügend Druck für die Tinte entsteht.



Achten Sie darauf, dass durch das Klopfen keine Falten entstehen. Falten blockieren den Tintenfluss und führen zu schlechten Druckergebnissen.

- **Wiedereinsetzen:** Schieben Sie die Patronen vorsichtig wieder in die dafür vorgesehenen Steckplätze (W1-Patrone in den W1-Steckplatz und W2-Patrone in den W2-Steckplatz) bis sie einrasten.
- **Systemprüfung:** Vergewissern Sie sich, dass das Druckerbedienfeld die Tintenfüllstände erkennt und keine „Tintenfehler“-Meldungen mehr angezeigt werden.



Wichtige Vorsichtsmaßnahmen:

- **Horizontale Handhabung:** Die Patrone muss während des Schüttelns horizontal gehalten werden; durch heftiges Schütteln oder das Halten in umgekehrter Position könnte der Tintenbeutel reißen.
- **Sicherheit:** Bei der Durchführung dieser Arbeiten sollten Handschuhe getragen werden.
- **Verstopfungen vermeiden:** Sollte sich Tinte an der Spitze des Beutels befinden, sollte diese mit einem trockenen, fusselfreien Tuch entfernt werden.
- **Korrekte Platzierung:** Eine falsche Platzierung der W1- und W2-Patronen kann zu Fehlfunktionen des Druckers führen.

3.5 EINRICHTUNG FILM – DTRX100 PRINTER

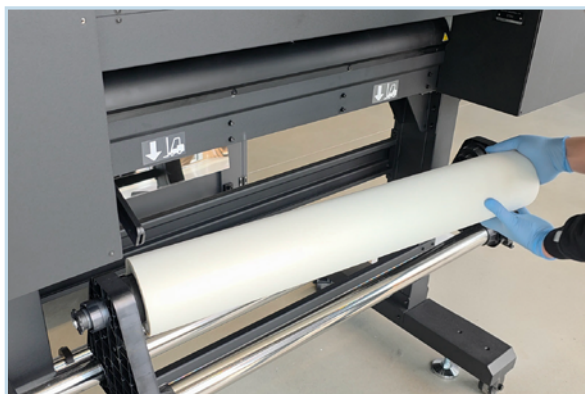
Stellen Sie vor dem Start sicher, dass Ihre Rollenmedien nicht mehr als 13 kg wiegen, um zu verhindern, dass der Drucker umkippt oder die Medien herunterfallen.

VORBEREITUNG DER FOLIE UND EINLEGEN DER HINTEREN ROLLE

- Ein erfolgreicher Druckvorgang beginnt an der Rückseite des Geräts. Wenn Sie sich ein paar Sekunden mehr Zeit nehmen, um die Folienkante vorzubereiten und den Kern ordnungsgemäß zu montieren, verhindern Sie, dass sich Führungsfehler im weiteren Verlauf häufen.



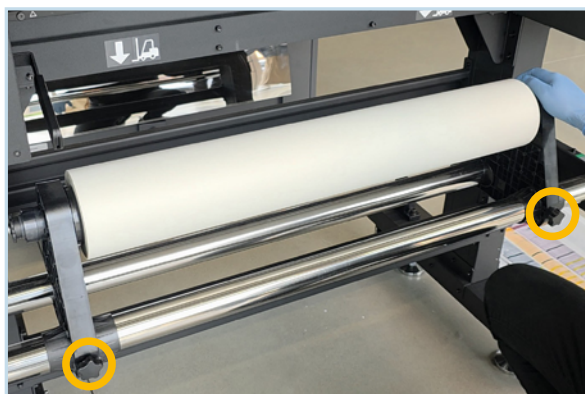
Ovaler Schnitt der Vorderkante: Schneiden Sie die Vorderkante der PET-Folie in eine **glatte ovale Form**. Diese Form gleitet leicht über das Transportband und die Heizwalzen, ohne sich zu verfangen oder anzuheben, was eine reibungslose Führung ermöglicht.



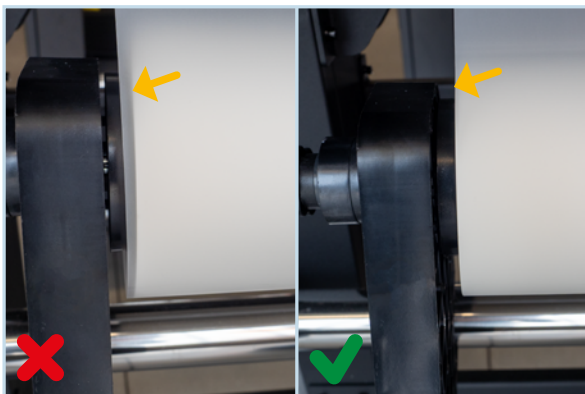
Rolle auf die Medienhalter aufsetzen: Setzen Sie die PET-Folienrolle auf die Medienhalter an der Rückseite des Druckers.



Kern sichern: Drücken Sie die Medienhalter von beiden Seiten fest in die Papprolle. Der Kern der Rolle muss vollständig in der zylindrischen Aussparung der Halter sitzen.



Halterungen entriegelt lassen: Stellen Sie sicher, dass die Verriegelungshebel der Halterungen **zu diesem Zeitpunkt nicht eingerastet** sind. Sie müssen locker bleiben, damit die gesamte Baugruppe für Feineinstellungen seitlich verschoben werden kann.



Ausrichtung der Rolle prüfen:

Überprüfen Sie die eingelegte Rolle visuell. Die Folie muss fest und gleichmäßig auf dem Papierkern gewickelt sein – an den Seiten des Zylinders dürfen keine überstehenden Kanten oder abgestufte Lagen sichtbar sein.

EINLEGEN UND HINTERE AUSRICHTUNG

Beim Einschieben durch den internen Führungsweg darf niemals ungleichmäßiger Druck über die Breite der Folie ausgeübt werden.

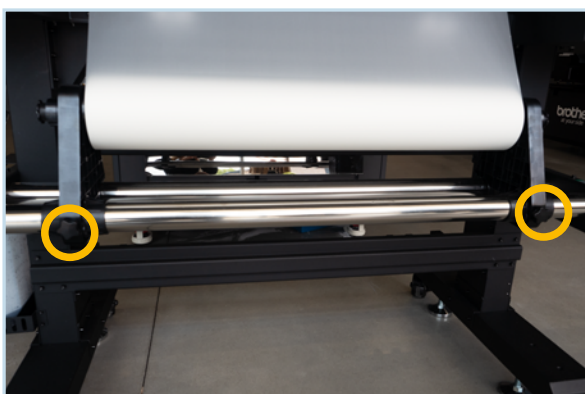


Einlegen mit Druck aus der Mitte: Führen Sie die Vorderkante der Folie vorsichtig durch den Einzugschlitz des Druckers. Schieben Sie die Folie ausschließlich von ihrer Mitte aus, um sie gleichmäßig in Richtung der vorderen Druckplatte zuzuführen.



Ausrichtung am hinteren Ursprung:

Richten Sie die rechte Kante des Films genau auf das erste Dreieck aus, das auf der Rückwand des Druckers markiert ist.



Halterposition stabilisieren: Sobald der Film entlang seines Einzugswegs gerade ausgerichtet ist, ziehen Sie die Rollenhalter fest an und befestigen Sie sie sicher an der Schiene.



Medienhalter verriegeln:

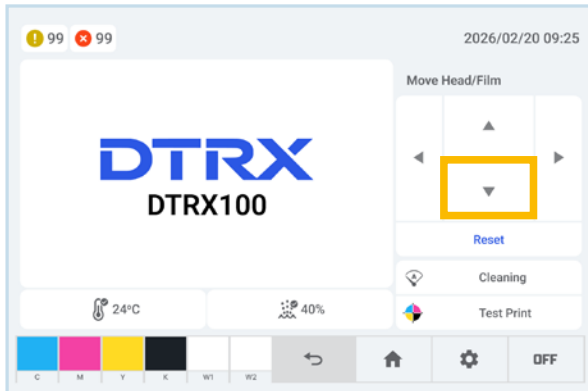
Heben Sie die Hebel der Medienhalter an, um die Position der Medienrolle zu sichern.

► **Spannungsprüfung:** Testen Sie die Spannung des Films manuell. Fassen Sie die linke und rechte Ecke gleichzeitig an; die Spannung muss auf beiden Seiten des Films vollkommen gleichmäßig sein. Wenn sich eine Seite lockerer anfühlt als die andere, entriegeln Sie die Halter und richten Sie den Film neu aus.

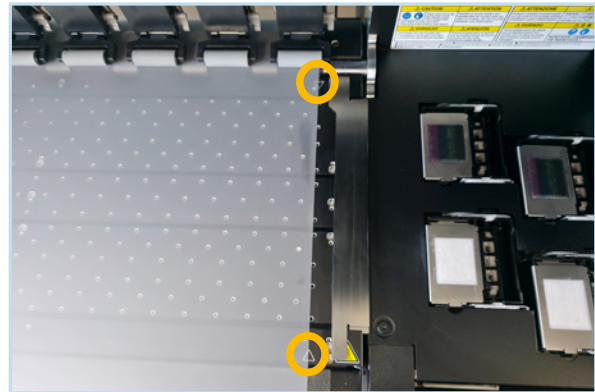


AUSRICHTUNG DER VORDEREN DRUCKPLATTE UND MEDIENKLEMMEN

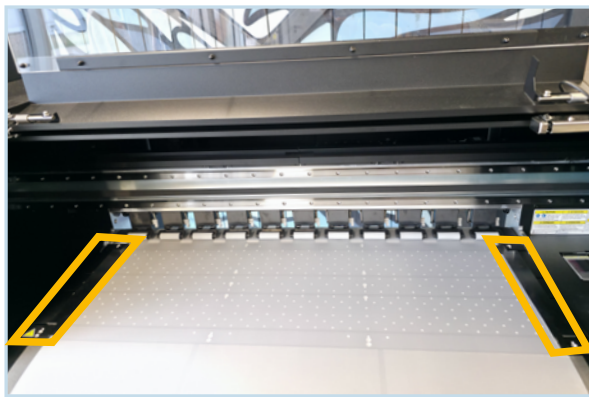
Die Medienklemmen halten die Folie an den Druckrändern flach. **Falsch platzierte Klemmen führen zu direktem physischem Kontakt mit den sich bewegenden Druckköpfen.**



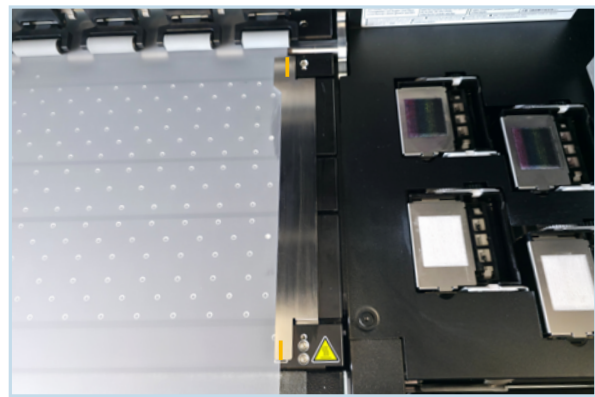
Film vorschieben: Rufen Sie das Touchpanel des Druckers auf und verwenden Sie den Navigationspfeil, um den Film auf die Hauptdruckplatte vorzuschieben.



Überprüfung des vorderen Position: Überprüfen Sie die vordere rechte Kante der Folie. Vergewissern Sie sich, dass sie genau mit den beiden Ausrichtungsdreiecken übereinstimmt.



Medienklemmen anbringen: Schieben Sie die beiden Medienklemmen über die linke und rechte Kante des Films.



Positionierung der Klemmen: Zentrieren Sie die Filmkante in jeder Medienklemme anhand der Ausrichtungsmarkierungen an den Klemmen. Stellen Sie sicher, dass die Klemme die Filmkante sicher festhält, ohne in den Druckbereich zu ragen.

- **Schließen Sie die Abdeckung.**
- **Zum Schüttler transportieren:** Wählen Sie über das Bedienfeld des Druckers erneut die Vorwärtsbewegung aus, um die ovale Vorderkante aus der Druckplatte des Druckers zu befördern und sie direkt zum Einlauf des Schüttlers zu transportieren.
- **Überprüfung der Geradheit:** Überprüfen Sie den Filmverlauf vom Druckerausgang bis zum Einlauf des Rüttlers. Er **muss parallel** zu den Maschinenseiten verlaufen. Sollte er schräg verlaufen, lösen Sie den Hebel der Andruckrolle und richten ihn neu aus.



TIPP:

Vermeiden Sie jeglichen Kontakt zwischen den Druckköpfen und der DTF-Folie. Dies kann zu Schäden und einem Ausfall der Düsen führen. Sollte es zu einem Kontakt kommen, beenden Sie den Druckvorgang sofort. Beenden Sie den Druckauftrag über das Bedienfeld. Öffnen Sie im Notfall eine der vorderen Abdeckungen des Druckers.

- Ausführlichere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des DTRX100.



Der Schüttler verwendet drei wichtige Sensoren (Folie, Pulver und Aufwicklung), um seine Bewegung zu steuern. **Wenn die Folie falsch geführt wird, verbleibt das Gerät im „Leerlauf“-Modus, oder schlimmer noch, die Folie kann sich abheben und die 125 °C heißen Heizrohre berühren, was eine Brandgefahr oder Geräteschäden zur Folge haben kann.**



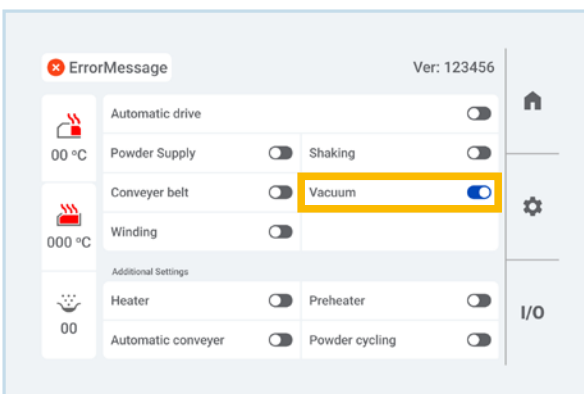
Die Abbildung zeigt den Transportweg des Materials in der Seitenansicht, hervorgehoben durch die rote Linie.

- ▶ Öffnen Sie die Abdeckung des Heizofens und vergewissern Sie sich, dass die Heizung ausgeschaltet oder ausreichend abgekühlt ist.
- ▶ Verschieben Sie die magnetischen Führungshalterungen am Einlauf des Schüttlers entsprechend Ihrer Medienbreite (z. B. 600 mm oder 800 mm).



Ziehen Sie die Folie nach vorne, bis die Vorderkante den Bereich der Vakuumwalze/Druckplatte am vorderen Teil des Schüttlers erreicht.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Medienstraffung an der linken und rechten Kante identisch ist. Sollte eine Seite durchhängen, richten Sie das Medium an den Druckerhaltern neu aus, bevor Sie fortfahren.
- ▶ Schalten Sie die Maschine ein



Schalten Sie auf dem Touchscreen die Funktion **[Vakuum]** auf EIN. Durch den Unterdruck wird die Folie sofort flach an die Transportfläche angesaugt.



TIPP:

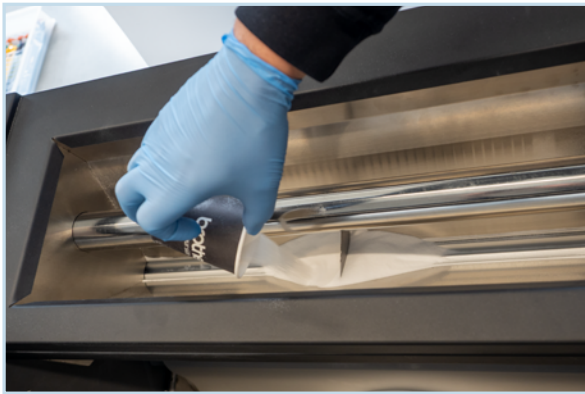
Um die Ausrichtung der Folie im Schüttler während des Produktionsprozesses zu korrigieren, schalten Sie die Funktion **[Vakuum]** am Shaker-Bedienfeld **aus** und warten Sie, bis der Transportmechanismus die Folie wieder in die richtige Position gezogen hat. Schalten Sie das Vakuum wieder **ein**.

3.7 ANLEITUNG ZUM NACHFÜLLEN VON PULVER

Der DTRX00-Shaker verfügt über einen automatischen Pulver-Rückführkreislauf. Er muss eine bestimmte Pulvermenge auf der Folie erkennen, welche für die Produktion notwendig ist. Eine ordnungsgemäße Vorbereitung stellt sicher, dass die Maschine korrekt in den Automatikmodus wechselt und die ersten Drucke somit eine gleichmäßige, hochwertige Klebeschicht aufweisen.



Da während dieses Vorgangs Pulver verstreut wird, muss der Arbeitsbereich gut belüftet sein. Tragen Sie beim Nachfüllen unbedingt Vinylhandschuhe, eine Maske und eine Schutzbrille.



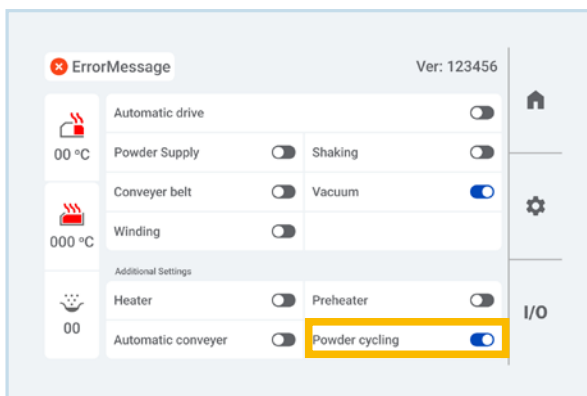
Öffnen Sie die obere Abdeckung und füllen etwa 2 kg Pulver in den Behälter.



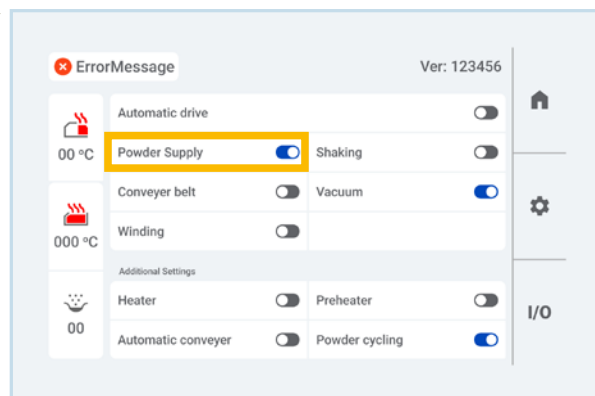
Verteilen Sie das Pulver gleichmäßig über die gesamte Breite des Behälters. **Achten Sie darauf, dass die Pulverhöhe das Metallrohr im Inneren des Behälters nicht berührt.**

Option 1: Pulverumwälzung (bevorzugte Methode)

Verwenden Sie diese Methode, wenn sich bereits eine ausreichende Menge Pulver in der unteren Auffangschale befindet.



Pulverumwälzung aktivieren: Stellen Sie auf dem Touchpanel **[Pulverumwälzung]** auf **EIN**. Der interne Mechanismus befördert das Pulver vom unteren Auffangbehälter in den oberen Pulverbehälter.



Automatisches Ausstreuen: Sofern **[Pulverzufuhr]** aktiviert ist und der obere Behälter befüllt ist, beginnt die Streuwalze, Pulver auf das Medium zu streuen.

- **Erkennung bestätigen:** Fahren Sie fort, bis der Pulversensor einen Wert zwischen 65 und 100 auf dem Panel anzeigt.

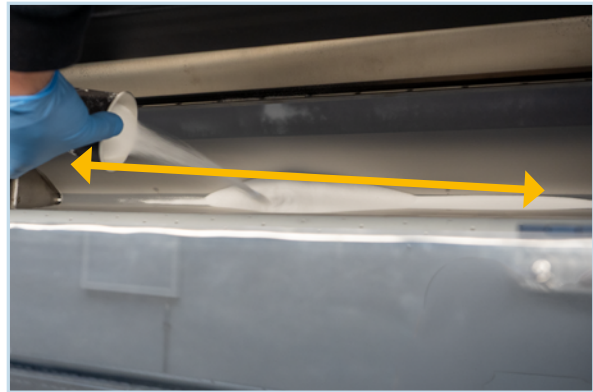


Option 2: Manuelle Vorbefüllung (Schnellstart-Alternative)

Verwenden Sie diese Methode, wenn die Auffangschale leer ist oder wenn Sie die notwendige Pulvermenge auf der Folie schneller erreichen müssen.



Nehmen Sie etwa **800 g** Pulver und streuen Sie es manuell auf das Medium.



Verteilen Sie das aufgetragene Pulver gleichmäßig über die Breite des Mediums direkt über dem Sensorbereich.

- **Sensorüberprüfung:** Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld, ob sich die Anzeige der Sensorerkennung zwischen 65 und 100 stabilisiert hat.
- **Feinabstimmung:** Schalten Sie **[Pulverzufuhr]** auf „**EIN**“, damit das Gerät diesen Wert während des Durchlaufs automatisch aufrecht erhält.

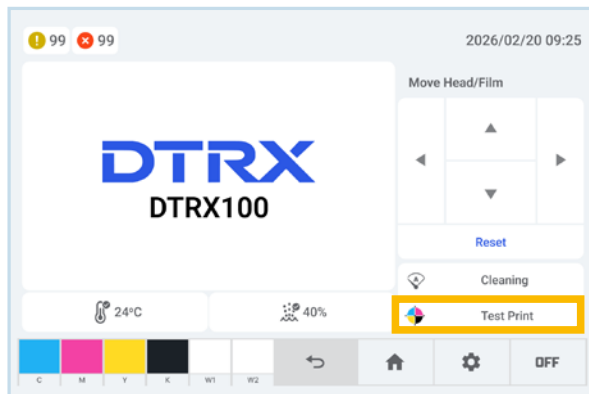


Sicherheitshinweis: Verwenden Sie **ausschließlich empfohlene thermoplastische Polymerpulver** und überprüfen Sie vor der Verwendung stets deren Hitzebeständigkeit, um Verfärbungen, Gerüche oder Brandgefahren zu vermeiden.

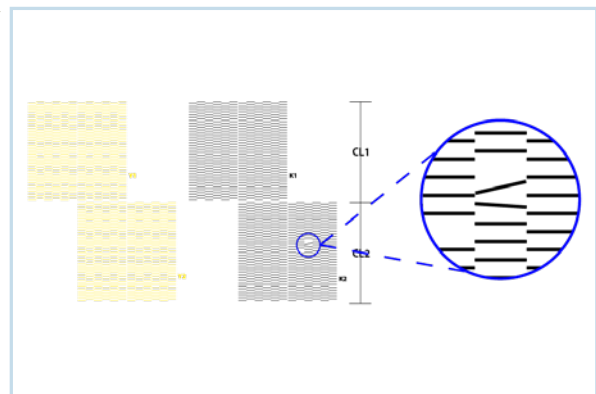


4 DRUCKVORGANG

4.1 DRUCKTEST DURCHFÜHREN



Den Testdruck starten: Drücken Sie auf dem Startbildschirm die Taste **[Testdruck]**.
Der Druck des Testmusters beginnt sofort.



Überprüfen Sie das gedruckte Muster auf Lücken oder „Abweichungen“ (Linien, die nicht gerade sind).



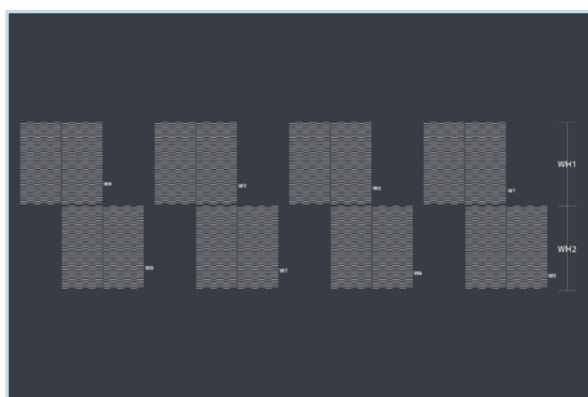
TIPP:

Abdeckungen schließen: Wenn Sie die vordere Abdeckung geöffnet haben, um den Druck zu überprüfen, stellen Sie sicher, dass sie geschlossen ist, bevor Sie den Druckvorgang fortsetzen.

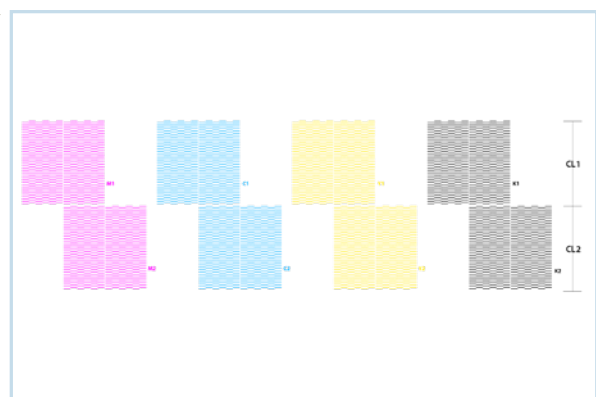
- Die „100% Regel“: Wenn ein Punkt fehlt, führen Sie eine **[Normale Reinigung]** durch und wiederholen den Test.

Drucken Sie keine Produktionsdateien, bis das Muster einwandfrei ist.

- Wenn die normale Reinigung das Problem nicht behebt, befolgen Sie die Anweisungen im Handbuch, um es zu beheben.



Zur Überprüfung des Weißtintenmusters lässt sich das Ergebnis viel leichter interpretieren, wenn Sie ein Blatt schwarzes Papier unter die Folie legen.



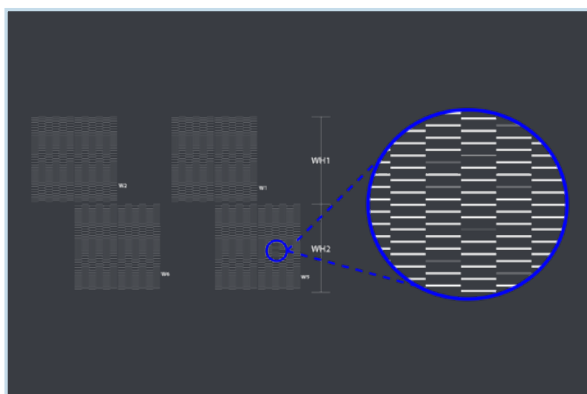
Sollten die Ergebnisse des farbigen Testdruckes schwer zu erkennen sein, überprüfen Sie sie an einem hellen Ort mit der digitalen Lupe.

- Abschluss:** Wenn keine Probleme festgestellt werden, ist der Vorgang abgeschlossen. Drücken Sie auf das Symbol **[Home]**, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

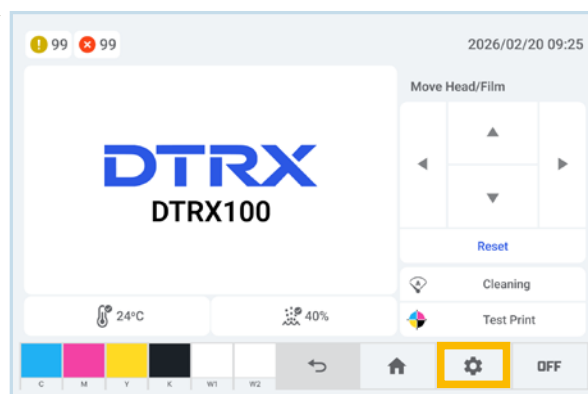


4.2 VERFAHREN ZUR ZIRKULATION DER WEISSEN TINTE (OPTIONAL)

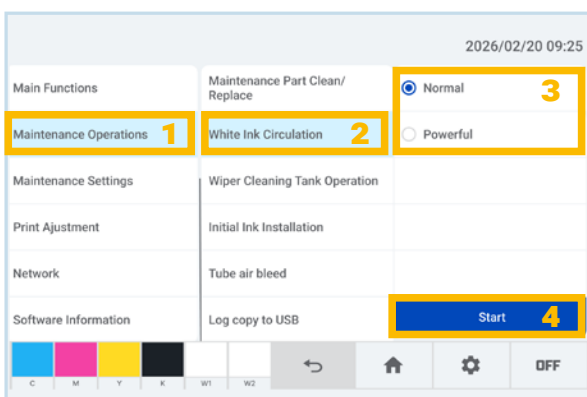
Die Zirkulation der weißen Tinte sollte durchgeführt werden, wenn bei Ihren Drucken ein unzureichender Weißgrad festgestellt wird.



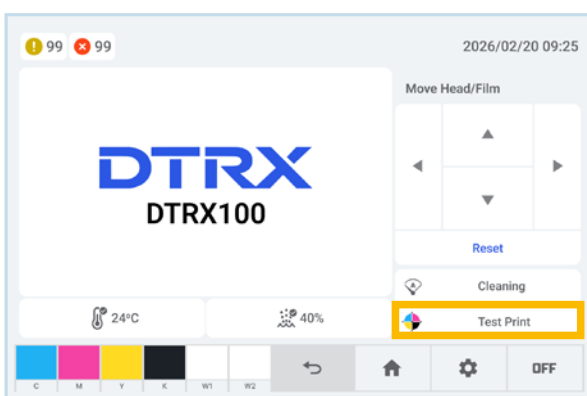
Überprüfen Sie den Weiß-Drucktest. Wenn an einigen Düsen Bereiche mit geringer Deckkraft sichtbar sind, führen Sie eine Zirkulation der weißen Tinte durch.



Wählen Sie **[Einstellungen]**.



1. Wählen Sie **[Wartungsvorgänge]**.
2. Wählen Sie dann **[Zirkulation der weißen Tinte]**.
3. Wählen Sie den Modus:
[Normal]: Wird für die routinemäßige Zirkulation verwendet, um die Ablagerung von Tintenbestandteilen zu verhindern.
oder
[Kraftvoll]: Wird verwendet, wenn sich die Druckqualität (Weißgrad) nach einer normalen Zirkulation nicht wiederherstellt.
4. Drücken Sie **[Start]**, um die Zirkulation zu starten.



Führen Sie unmittelbar nach Abschluss des Vorgangs einen Testdruck durch, um die Weißdeckkraft zu überprüfen.



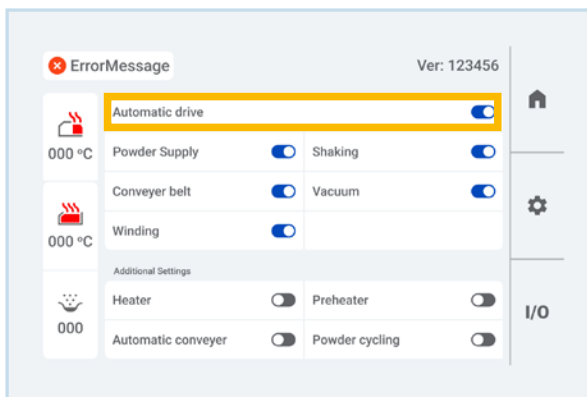
Wichtige Hinweise:

- **Automatische Zirkulation:** Der Drucker ist so ausgelegt, dass er die weiße Tinte automatisch alle 2 Stunden 4 Minuten lang und alle 24 Stunden 20 Minuten lang zirkulieren lässt.
- **Erstmaliges Einschalten:** Wenn der Drucker längere Zeit ausgeschaltet war, kann der anfängliche Zirkulationsvorgang bis zu 40 Minuten dauern.
- **Nicht ausschalten:** Schalten Sie die Hauptstromversorgung während Wartungsarbeiten niemals aus, da dies zu einem Druckerausfall oder einer Beschädigung des Druckkopfes führen kann.

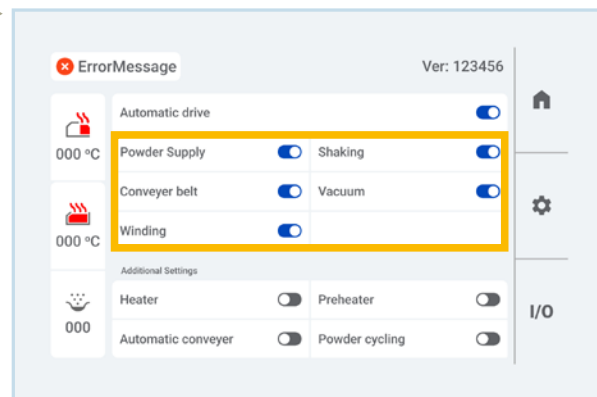


4.3 AUTOMATISIERUNG DES SCHÜTTLERS (AUTOMATISCHER ANTRIEB)

Diese Einstellung synchronisiert die internen Komponenten des Schüttlers, sodass sie als eine Einheit auf die Bewegungen des Druckers reagieren.



Schalten Sie auf dem Touchscreen des Schüttlers die Option **[Automatischer Antrieb]** auf „EIN“.

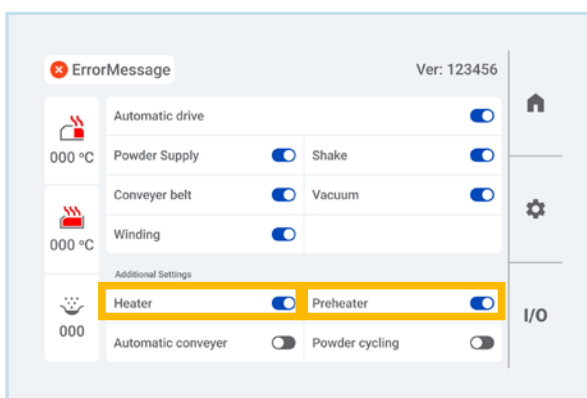


Vergewissern Sie sich, dass **[Pulverzufuhr]**, **[Schütteln]**, **[Absorption]**, **[Aufwickeln]** und **[Förderband]** automatisch auf „EIN“ umgeschaltet wurden.

- **Leerlaufzustand:** Das System befindet sich nun im „Leerlaufzustand“, bis der Folien- (Medien-) Sensor erkennt, dass bedruckte Folie in den Schüttler gelangt.

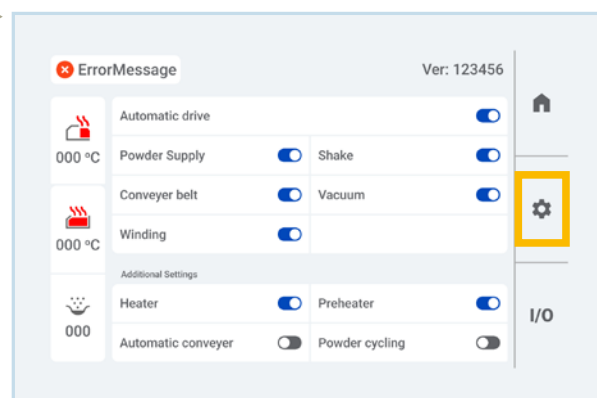
4.4 AUFHEIZEN DER HEIZELEMENT

Eine korrekte Aushärtung hängt von einer stabilen Wärmeversorgung ab. Ein Betrieb vor Erreichen der Zieltemperaturen führt zu „klebrigen“ oder nicht vollständig ausgehärteten Drucken.

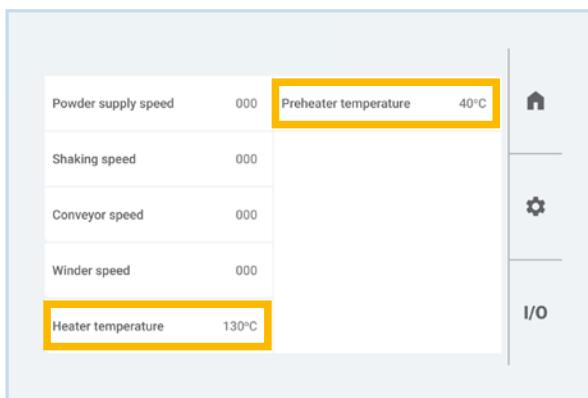


Schalten Sie **[Heizung]** und **[Vorheizung]** auf „EIN“.

Hinweis: Diese werden nicht automatisch mit dem Antrieb aktiviert.



Öffnen Sie **[Einstellungen]**



HINWEIS:

Die genauen Temperaturen hängen von der Art des verwendeten Pulvers und Films ab (in der Regel zwischen 100 °C und 150 °C).

Berühren Sie weder das Heizglas noch die Metalloberflächen in der Nähe der Heizelemente, da diese extrem heiß werden.

Stellen Sie sicher, dass der Abluftventilator läuft, um die während des Aufheizvorgangs entstehenden Dämpfe abzuführen.

Überprüfen Sie, ob die Sollwerte auf 130 °C (Heizung) und 40 °C (Vorheizer) eingestellt sind.

- **Stabilisierungsphase:** Warten Sie, bis der Ofen die Temperatur erreicht hat. Dies dauert in der Regel 15 bis 20 Minuten.
Die Produktion sollte erst beginnen, wenn die gemessene Temperatur stabil ist und innerhalb von 10 °C des Sollwerts liegt

4.5 STARTEN DES DRUCKVORGANGS (RIP-AUSFÜHRUNG)

- Öffnen Sie Ihre RIP-Software auf dem PC.
- Laden Sie das Bild und stellen Sie sicher, dass die Weiße-Tinte-Ebene und die Spiegelung korrekt eingestellt sind.
- Senden Sie die vorbereitete Datei von Ihrer RIP-Software an die IP-Adresse des Druckers.
- Start Sie den Druckvorgang.
- **Beobachtung des Einzugs:** Beobachten Sie die Materialführung, um sicherzustellen, dass das Vaku um die Folie flach hält, während diese in den Schüttler einläuft.



WARNUNG

Öffnen Sie während des Druckvorgangs niemals eine Abdeckung. Dies führt zu einer Unterbrechung oder Abbruch des Vorgangs und kann zu Fehlfunktionen führen.

4.6 SYNCHRONISATION DER AUFWICKELUNG

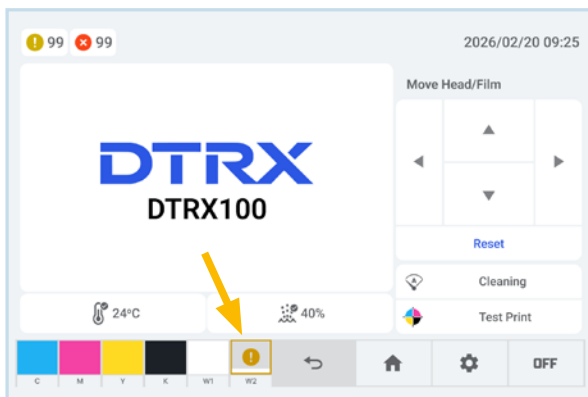
Eine ordnungsgemäße Aufwicklung verhindert „Geisterbilder“, die durch ein Nachziehen der Folie entstehen, und ermöglicht die sichere Lagerung der ausgehärteten Drucke auf der Rolle.

- **Wegführung:** Wenn der ausgehärtete Film die hinteren Kühlventilatoren verlässt, führen Sie ihn unter die Aufwickelsensorrolle (Spannstange) hindurch.
- **Befestigung am Kern:** Befestigen Sie die Vorderkante am Aufwickelkern aus Pappe. Achten Sie darauf, dass die bedruckte Seite nach innen gewickelt wird, um das Druckbild zu schützen
- **Das richtige Ankleben:** **Verwenden Sie nur einen Klebebandstreifen in der Mitte des Films.**
Dadurch kann sich der Film, durch die Erwärmung bedingt, natürlich ausdehnen. Das Befestigen des Films an den Rändern führt dazu, dass sich der Film „wölbt“ oder „wellig wird“, was zu Spurfehlern führt.



4.7 AUSTAUSCH DES TINTENBEUTELS

Der DTRX100 ist für die Großserienfertigung ausgelegt. Überwachen Sie den Tintenstand, ohne die Produktion anzuhalten, um die thermische Stabilität aufrechtzuerhalten.



Achten Sie auf die Anzeige „Beutel leer“ auf dem Drucker-Display.

► Hot-Swap Vorgehensweise:

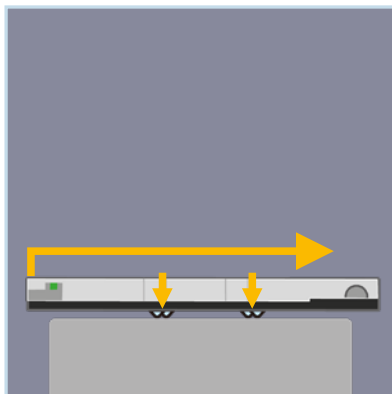
Sie können die Tintenbeutel austauschen, während der Drucker in Betrieb ist. Entfernen Sie einen Beutel erst, wenn die Meldung „Leer“ angezeigt wird.



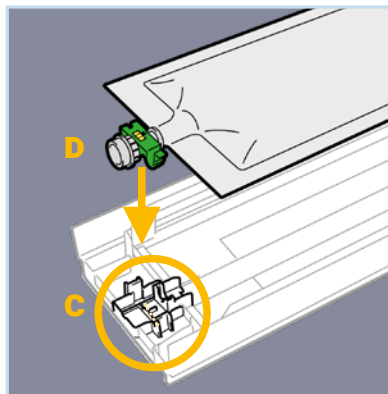
DRINGENDE MASSNAHME:
Ersetzen Sie den leeren Beutel sofort, nachdem die Meldung erscheint.

Die „Neustart“-Warnung: Wenn der Beutel nicht umgehend ausgetauscht wird, kommt es schließlich zu einem vollständigen Stillstand des Druckers. Da sich die Folie in einem 125°C heißen Ofen befindet, kann ein längerer Stillstand dazu führen, dass die Folie schmilzt oder sich verzieht, und der Druckvorgang kann nicht wieder aufgenommen werden, ohne dass möglicherweise Schäden an den Druckköpfen oder dem Druckmaterial entstehen.

► Beim Austausch der weißen Tinte müssen Sie die Verpackung mit der weißen Tinte 100 Mal schütteln.



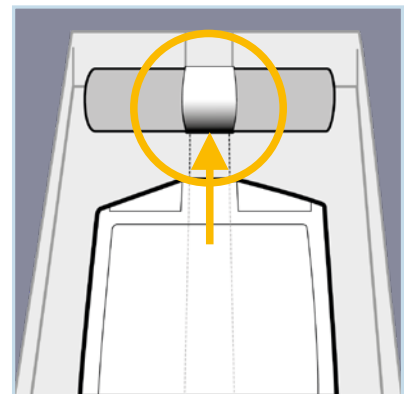
► Stellen Sie die Patrone auf eine ebene Fläche. Öffnen Sie die Patrone mit leichtem Druck nach unten und schieben Sie dann den Deckel zur Seite. Entfernen Sie den leeren Beutel.



► **C:** Reinigen Sie den Bereich mit einem Reinigungsstäbchen T und einer Pinzette.

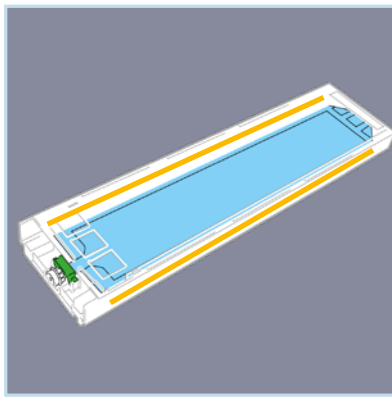
D: Setzen Sie den neuen Tintenbeutel ein und befestigen Sie den grünen Stecker in der Halterung, indem Sie ihn vorsichtig nach unten drücken, bis er einrastet.

Berühren Sie nicht den Chip!

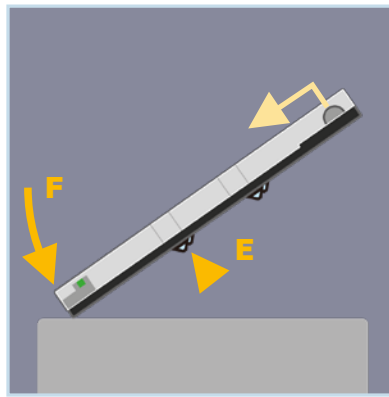


► Richten Sie den Tintenbeutel mittig in der Patrone aus und führen Sie dessen Ende von Hand in die Aufwickelvorrückung ein.





► Achten Sie darauf, dass der Beutel an den Rändern keine Falten oder Knicke aufweist. Schieben Sie den Deckel zurück, bis er einrastet.



► **E:** Drücken Sie auf die beiden vorderen Metallverschlüsse.

F: Klopfen Sie vorsichtig mit dem vorderen Ende der Patrone auf den Sockel, damit sich der Beutel etwas weiter aufrollt und genügend Druck für die Tinte entsteht.

► Setzen Sie die Patrone vorsichtig ein, um eine Beschädigung der Tintennadel und des Chip-Lesers im Schlitz zu vermeiden.

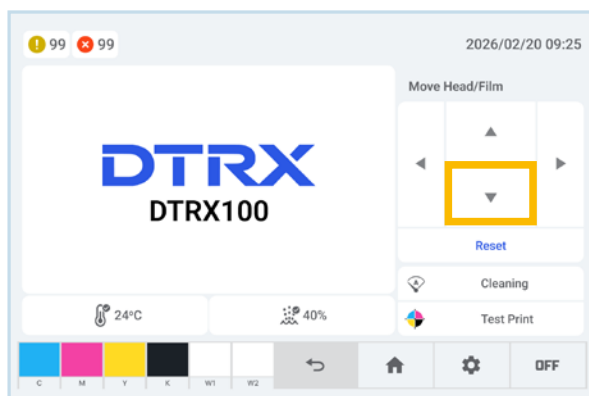
4.8 REGEL: DAS 5-MINUTEN-FENSTER

Sorgen Sie für eine gleichmäßige Aushärtung und vermeiden Sie „Kaltstarts“ während des Druckvorganges.

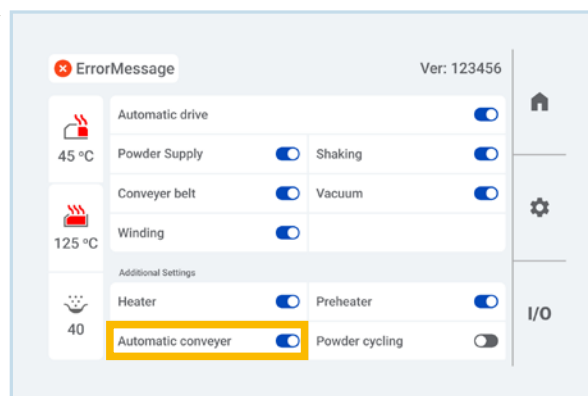
- **Datenfluss:** Überwachen Sie den PC. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ständig Daten vom RIP empfängt.
- **Bewegung ist Sicherheit:** Die Folie darf niemals längere Zeit unbewegt in der Trocknungseinheit liegen bleiben.
- **Regel zur Leerlauf-Temperatur:** Die Standard-Heiztemperatur beträgt 130 °C. Die Leerlauf-Temperatur sollte bei 93 % der Heiztemperatur (121 °C) bleiben, um thermische Stabilität und gleichbleibende Druckqualität zu gewährleisten.
- **Maximale Pause:** Unterbrechen Sie die Produktion niemals länger als 5 Minuten. Sollte eine längere Verzögerung erforderlich sein, schneiden Sie die Folie zwischen Drucker und Schüttler durch und entnehmen die Folie aus dem DTRX001Schüttler.

5 PRODUKTION BEENDEN UND SYSTEM HERUNTERFAHREN

Kühlen Sie die Druckköpfe sicher ab und schützen Sie sie für die nächste Produktionsschicht.



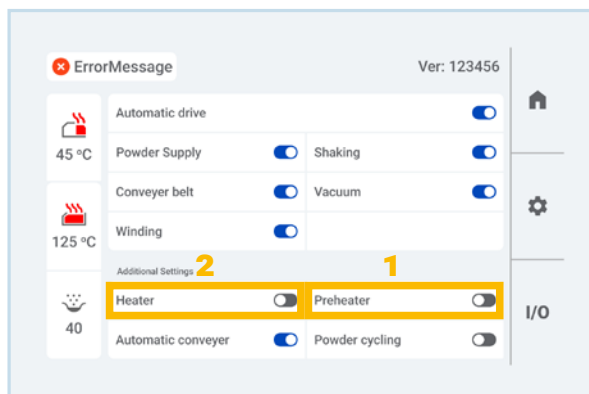
Bewegen Sie die Folie nach dem letzten Druck über das Bedienfeld 1 Meter vorwärts. Das Druckende muss sich innerhalb des Einlaufs des Schüttlers, oberhalb des Vorheizers, befinden.



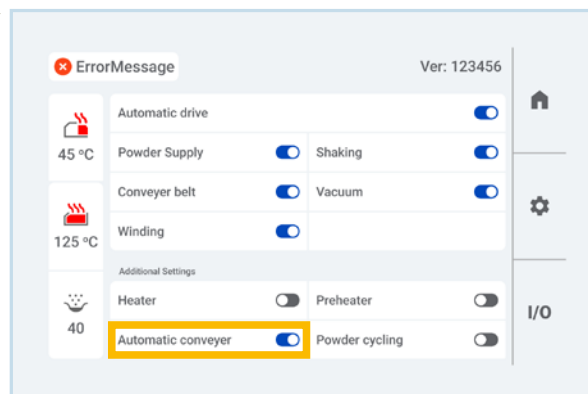
Schalten Sie am Schüttler die Funktion „Automatic Conveyor“ ein. Dadurch werden die Sensoren deaktiviert und die verbleibende Folie zur Aufwickelheit befördert.

TIPP: Wenn „Automatic Conveyor“ aktiviert ist, ändern Sie keine Einstellungen und öffnen Sie keine Abdeckungen des Schüttlers. Dies würde den Endbearbeitungsprozess unterbrechen.

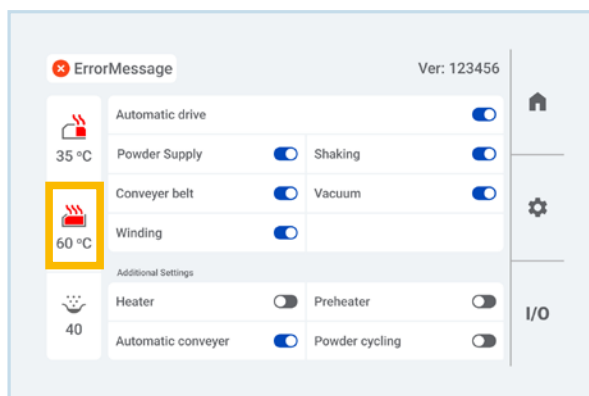
► **Systemzustandsprüfung:** Führen Sie einen Testdruck auf dem Drucker durch, während der Film den Schüttler verlässt. Wenn das Bedienfeld Fehler anzeigt oder der Testdruck schlecht ausfällt, führen Sie sofort eine Druckkopfreinigung durch – **warten Sie nicht bis zum nächsten Tag.**



1. Sobald der Film aufgewickelt ist, schalten Sie den Vorheizer aus.
2. Schalten Sie die Heizung aus.



WICHTIG: Lassen Sie das Band laufen. Dies verhindert, dass sich das Band verzieht oder an einer Stelle verbrennt.



Schalten Sie den Schüttler erst aus, wenn die Temperatur unter 80 °C gefallen ist.



TIPPS:

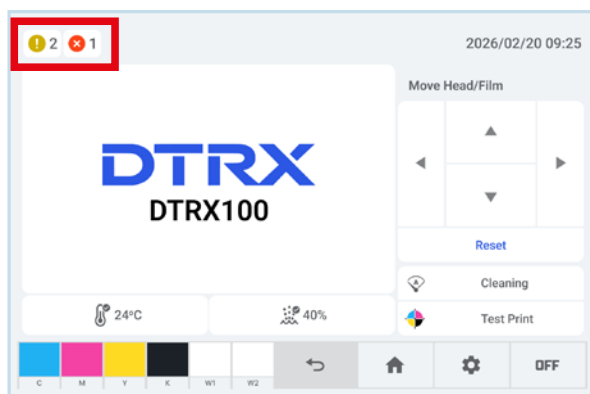
Öffnen Sie die Hauptabdeckung des Schüttlers, um eine schnellere Abkühlung zu erreichen. **Warnung: Vorsicht – die Teile im Inneren sind heiß.**

Lassen Sie die Heizung bei laufendem Band 15–20 Minuten nach Produktionsende laufen, um gesamte Luftkondensate zu entfernen. Dies verhindert eine übermäßige Verschmutzung der Abluftkanäle



6 WARTUNGEN

Ziel: Aufrechterhaltung einer optimalen Ausgabequalität und Verlängerung der Lebensdauer des Druckers und des Schüttlers durch konsequente Wartung.



Hinweis: Überprüfen Sie immer zuerst die Hinweise/Meldungen am Bedienfeld und führen Sie alle angezeigten Aufgaben aus.

6.1 TÄGLICHE WARTUNG

Führen Sie folgende Aufgaben vor jedem Produktionsbeginn und jeden Abend nach Produktionsende durch.

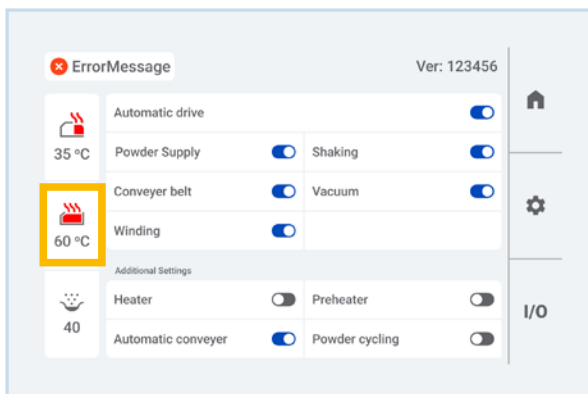
Schalten Sie den Drucker niemals aus!

Zeitpunkt	Maßnahme	Maschine	Technische Hinweise
Morgens	Verbrauchsmaterialien prüfen	BEIDE	Stellen Sie sicher, dass der Füllstand der Reinigungsflüssigkeit über „Low“ liegt und der Pulverbehälter des Schüttlers aufgefüllt ist. (s. Abschnitt 3.2)
Morgens	Tintenabfallbehälter prüfen	DRUCKER	Leeren Sie die Tintenabfallbehälter, wenn sie zu mehr als der Hälfte gefüllt ist. (s. Abschnitt 3.3)
Morgens (Gemäß der Meldungen)	Schütteln der weißen Tinte	DRUCKER	Entnehmen Sie die Patronen und schütteln Sie sie mindestens 60 Sekunden lang horizontal, um ein Absetzen des Pigments zu verhindern. (s. Abschnitt 3.4)
Morgens	Tintenstatus	DRUCKER	Füllstände und Aufwicklung der Beutel prüfen; bei Bedarf neue vorbereiten. (Meldungen am Bedienfeld prüfen)
Morgens	Druckkopfdüsen prüfen	DRUCKER	Einen [Testdruck] durchführen; [Normale/Starke Reinigung] nur durchführen, wenn Lücken vorhanden sind. (s. Abschnitt 4.1)
Nach der Produktion	Interne Reinigung des Schüttlers	SCHÜTTLER	Die Abdeckung des Heizofens öffnen (nur bei <80 °C) und kondensiertes Öl von der Innenseite der Abdeckung und den Edelstahlteilen abwischen. (s. Abschnitt 6.1.1)
Nach der Produktion	Altöl Entsorgung	SCHÜTTLER	Enleeren Sie die Altölschale. Ölentsorgung gemäß den örtlichen Umweltvorschriften. (s. Abschnitt 6.1.2)
Vormittags/Nachmittags	Pulverrückgewinnung	SCHÜTTLER	Füllen Sie das Pulver aus der unteren Auffangschale zurück in den oberen Pulverbehälter.
Abends	Reinigung des Medienweges	DRUCKER	Wischen Sie die Andruckwalzen, die Streuwalzen und die Druckplatte mit einem feuchten Tuch ab. (s. Abschnitt 6.1.3)
Abends	Allgemeine Reinigung	SCHÜTTLER	Entfernen Sie verstreutes Pulver und Öl von allen Außenflächen.





Stellen Sie vor Beginn sicher, dass Sie Vinylhandschuhe, eine Maske und eine Schutzbrille tragen (unbedingt erforderlich, um vor in der Luft befindlichem Pulver und Dämpfen zu schützen).



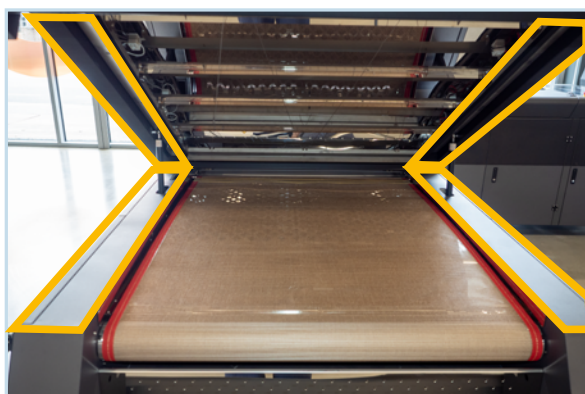
Bevor Sie die Abdeckung öffnen oder Bauteile berühren, vergewissern Sie sich, dass die Temperatur im Inneren des Ofens unter 60 °C liegt.

Schalten Sie die Hauptstromversorgung des Schüttlers aus.

- ▶ Halten Sie saubere, trockene und fusselfreie Mikrofasertücher bereit.
- ▶ **WARNUNG: Die Heizrohre bestehen aus dünnem, empfindlichem Glas.**
Behandeln Sie diese während der Reinigung mit äußerster Sorgfalt, um Bruch, Risse oder mechanische Schäden zu vermeiden.



1. Lösen Sie die Schnellverschlüsse an der linken und rechten Seite der Ofenabdeckung.
2. Heben Sie die Ofenabdeckung vorsichtig vollständig an.



Wischen Sie Öl und Kondenswasser mit einem trockenen Tuch von der Innenseite der Abdeckung ab.



Reinigen Sie die unteren Kanten, an denen die Abdeckung auf das DTRX00-Gehäuse trifft.



3. Reinigen Sie die hinteren Scharniere im Inneren der Abdeckung.



Wischen Sie die zentralen Glasheizrohre mit einem sauberen, trockenen Mikrofasertuch unter leichtem Druck ab, um Pulverfilm, Staub und Öl zu entfernen.

Überprüfen Sie die Heizelemente auf sichtbare Schäden. Sie sollten sauber und transparent sein.



Wischen Sie die Edelstahl-Reflektorplatten hinter den Heizelementen ab, um Öl zu entfernen und somit die Wärmereflexion wiederherzustellen.

WICHTIGE WARNUNG

Reiben Sie niemals mit Gewalt über das Glas und verwenden Sie keine scheuernden Werkzeuge..

Dies kann die Quarzglashülle zerkratzen oder die elektrischen Elemente verschieben.

6.1.2 ALTÖLENTSORGUNG



Stellen Sie vor Beginn sicher, dass Sie Vinylhandschuhe, eine Maske und eine Schutzbrille tragen (unbedingt erforderlich, um vor in der Luft befindlichem Pulver und Dämpfen zu schützen).



Öffnen Sie die untere Abdeckung auf der Filerseite, um Zugang zum Öl-Ablassrohr und zur Altölwanne zu erhalten.



Lage der Ölauffangwanne



Stellen Sie sicher, dass der Abflussschlauch ohne scharfe Biegungen oder Knicke in die Auffangwanne verläuft, da diese den Ölfluss behindern könnten.



Entnehmen Sie die Auffangwanne vorsichtig und füllen Sie das aufgefangene Öl in einen verschließbaren Kunststoff- oder Metallbehälter um, um ein Auslaufen zu verhindern.





Legen Sie während der Reinigung der Auffangwanne einen Lappen direkt unter den offenen Abflussschlauch, um zu verhindern, dass restliches Öl auf den Boden tropft.



Abwischen und wieder einsetzen: Wischen Sie die gelbe Auffangwanne mit einem trockenen Papiertuch sauber und stellen Sie sie dann flach auf den Boden direkt unter den Auslass des Schlauchs.

- **Sichere Entsorgung:** Geben Sie alle mit Öl verschmutzten Lappen und Tücher in einen Plastikbeutel und verschließen Sie diesen fest. Entsorgen Sie das Altöl und die Beutel als speziellen Industrieabfall gemäß den örtlichen Vorschriften.

6.1.3 REINIGUNG DES MEDIENWEGES

- **Sichere Entsorgung:** Geben Sie alle mit Öl verschmutzten Lappen und Tücher in einen Plastikbeutel und verschließen Sie diesen fest. Entsorgen Sie das Altöl und die Beutel als speziellen Industrieabfall gemäß den örtlichen Vorschriften.
- **Reinigungsmittel:** Weiches, fusselfreies Tuch und ein mit Wasser stark verdünntes neutrales Reinigungsmittel



Verwenden Sie niemals Benzin, Alkohol, Farbverdünner oder flüchtige Lösungsmittel. Diese stellen in der Nähe von Heizelementen eine Brandgefahr dar und beschädigen die Beschichtungen der Druckplatten. Ölen oder schmieren Sie keine inneren Teile des Systems.



Klappen Sie die vordere Abdeckung (1) und die obere rechte Abdeckung (2) vollständig nach oben.



Gehen Sie zur Rückseite des Druckers.

1. Heben Sie die Einzugshebel an und lösen somit die Andruckrollen.
2. Entfernen Sie die PET-Folienrolle, um den Transportweg freizugeben.

- **Tuch befeuchten:** Tauchen Sie das Tuch in verdünntes Reinigungsmittel und drücken es fest aus, bis es nur feucht, aber nicht nass ist.





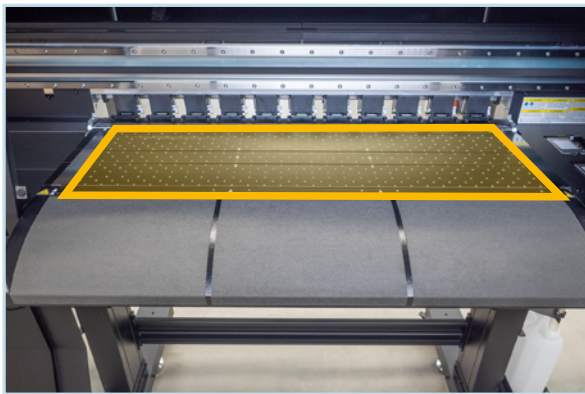
Wischen Sie die Oberfläche jeder Andruckrolle ab, um Tintenspritzer und Schmutz zu entfernen.



Verwenden Sie eine nichtmetallische Bürste, um Staub, Puder und Folienreste aus den Rillen der metallischen Grit-Walze zu entfernen.



WICHTIGER HINWEIS: Verwenden Sie niemals eine Metalldrahtbürste. Diese stumpft die diamantgeschliffene Führungsstruktur ab und führt zu einer dauerhaften Filmverzerrung.



Reinigen Sie die Oberfläche der Hauptplatte und achten Sie dabei besonders auf die Führungsrillen und die Vakuumanzugöffnungen.



Wischen Sie beide metallenen Medienklemmen ab. Stellen Sie sicher, dass die Unterseiten vollständig frei von Tintenrückständen sind, damit sie nicht an den Filmkanten hängen bleiben.



Wischen Sie den Bereich um die Abstreifbehälter sorgfältig ab, um Filmspäne zu entfernen, die während der Schneidevorgänge entstanden sind.

- **Trocknen und schließen:** Verwenden Sie ein separates, trockenes, fusselfreies Tuch, um verbliebene Feuchtigkeit zu entfernen. Schließen Sie alle Abdeckungen. Legen Sie das Medium erst wieder ein, wenn der Transportweg vollständig trocken ist.



6.2 WÖCHENTLICHE WARTUNG

Planmäßige Grundreinigung zur Vermeidung von Hardwareausfällen.

Zeitpunkt	Maßnahme	Maschine	Technische Hinweise
Wöchentlich (Der Meldung folgend)	Reinigung des Außenbereichs	DRUCKER	Führen Sie [Reinigung der Düsenschutzvorrichtungen/Kappen] durch. Verwenden Sie Stäbchen und Reinigungslösung, um die Düsenschutzvorrichtungen, Kappenoberteile und Spülrahmen zu reinigen. (s. Abschnitt 6.2.1)
Wöchentlich	Tiefenreinigung der Oberfläche	BEIDE	Reinigen Sie alle äußeren Oberflächen des Systems gründlich, um das Eindringen von Staub und Pulver zu verhindern.
Wöchentlich	Vollständige Pulverentleerung	SCHÜTTLER	Entfernen Sie sämtliches Pulver aus dem Schüttler. Befreien Sie den Pulverbehälter und den Förderweg von Klumpen und Verunreinigungen.
Wöchentlich	Bestandsrotation	DRUCKER	Drehen Sie alle gelagerten Beutel mit weißer Tinte um 180°, um ein Aushärten der Pigmente zu verhindern.

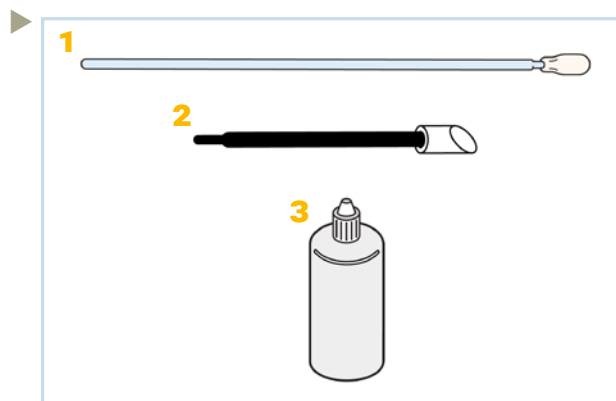
6.2.1 REINIGUNG DER WARTUNGSTEILE



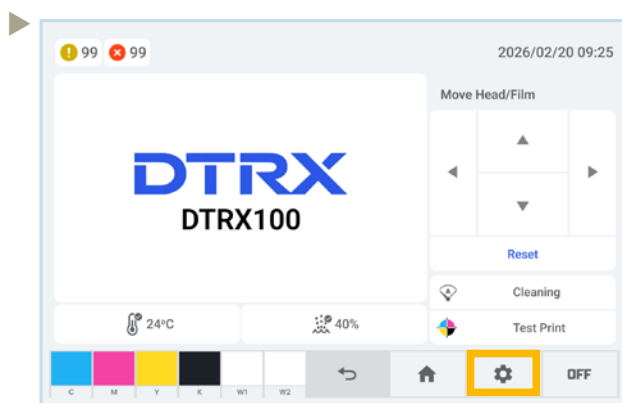
Stellen Sie vor Beginn sicher, dass Sie Vinylhandschuhe, langärmelige Kleidung und eine Schutzbrille tragen.

Die 30-Minuten-Regel:
 ! Schließen Sie den Vorgang innerhalb von maximal 30 Minuten ab.
 • Wenn die Druckköpfe länger ungeschützt bleiben, trocknen die Düsen aus und verstopfen dauerhaft.

BENÖTIGTE WERKZEUGE:



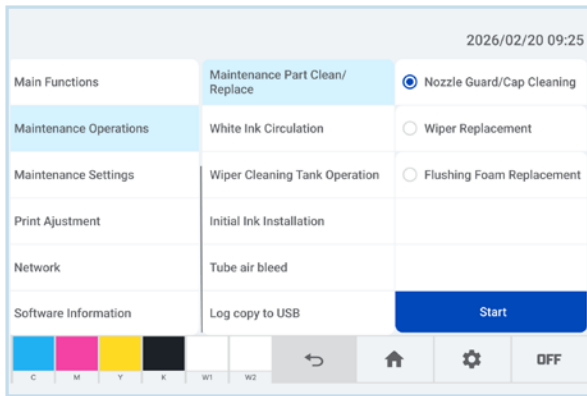
1. **Reinigungsstab T:** für Kappen und Spülbehälterrahmen
2. **Reinigungsstab R:** für Düsenabdeckungen an den Druckköpfen
3. **Miniflasche:** gefüllt mit Reinigungslösung



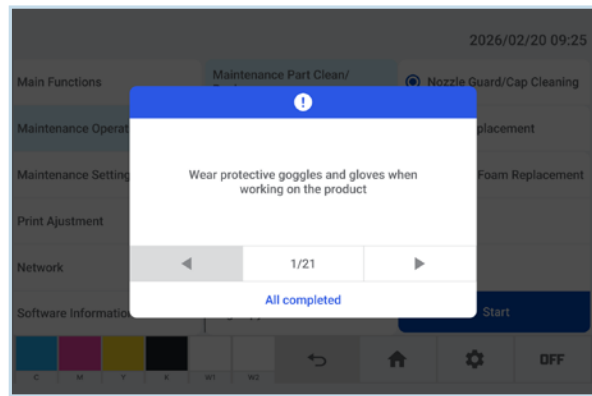
Wählen Sie **Einstellungen**.



WARTUNG DER VERSCHLUSSEINHEIT (RECHTE DRUCKERSEITE):



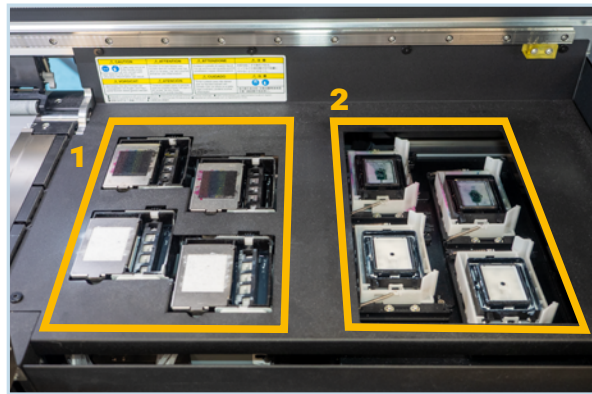
Wählen Sie **[Wartungsvorgänge]** > **[Wartungsteile reinigen/austauschen]** > **[Düsenabdeckung/Kappenreinigung]** und drücken dann **[Start]**. Warten Sie, bis sich der Druckwagen ganz nach links bewegt hat.



Auf dem Bildschirm werden Schritt-für-Schritt-Anweisungen angezeigt.
Befolgen Sie diese unbedingt.



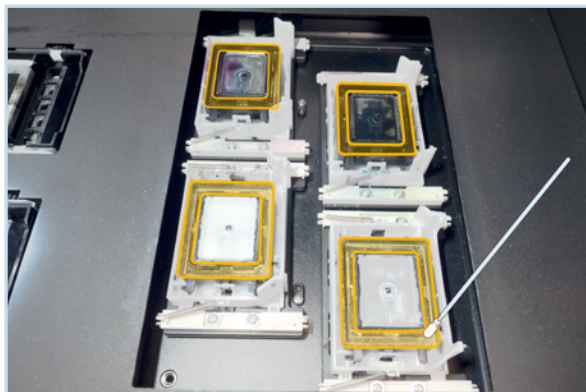
Heben Sie die obere rechte Abdeckung an.



1. Wischereinheit
2. Verschlusseinheit

- **Reinigungsstab T vorbereiten:** Tauchen Sie die Spitze des Reinigungsstäbchen T leicht in die Reinigungslösung. Drücken Sie die Schaumstoffspitze leicht gegen die Innenwand des Bechers, um überschüssige Flüssigkeit herauszudrücken.

HINWEIS: Das Stäbchen sollte feucht sein, aber nicht tropfnass, um zu verhindern, dass sich überschüssige Flüssigkeit in der Verschlussstation ansammelt. Verwenden Sie nie das selbe Stäbchen für weiße und farbige Verschlusskappen oder Spüleinheiten.



Reinigen der Kappen: Wischen Sie die oberen Gummikanten (orange markiert) der vorsichtig ab. Entfernen Sie alle verkrusteten Tintenablagerungen. Drücken Sie den Gummi nicht zusammen und verformen Sie ihn nicht.



Spülbehälterrahmen reinigen: Verwenden Sie Stäbchen T, um Tintenrückstände von die Metallrahmen (orange markiert) zu entfernen, die die Spülschwämmeinsätze umgeben. Entsorgen Sie das Stäbchen.

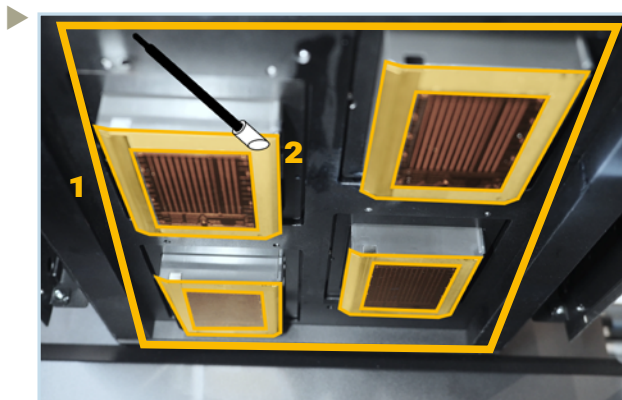


WARTUNG DER DRUCKKOPFEINHEIT (LINKE DRUCKERSEITE):



Schließen Sie die rechte Abdeckung und öffnen Sie die linke Abdeckung des Druckers.

- **Reinigungsstab R vorbereiten:** Tauchen Sie einen neuen Reinigungsstab R leicht in die Reinigungsflüssigkeit und streichen überschüssige Flüssigkeit ab.



1. Position der Druckköpfe.
2. Reinigen Sie ausschließlich die metallischen Düsenabdeckungen, welche die Druckköpfe umrahmen, vorsichtig mit einem Stäbchen R.



WICHTIGE HINWEISE:

- Berühren, reiben oder drücken Sie niemals die empfindlichen Düsenoberflächen der Druckköpfe.
- Reinigen Sie ausschließlich die umgebenden metallischen Abdeckungen.
- Verwenden Sie nie das selbe Reinigungsstäbchen für weiße und farbige Druckköpfe.
- Entsorgen Sie nach jeder Reinigung eines einzelnen Druckkopfes das Reinigungsstäbchen.

- **Das System zurücksetzen:** Schließen Sie die linke Abdeckung. Drücken Sie auf dem Touchpanel auf **[Alles beendet]**. Der Druckwagen fährt nach rechts zurück und führt einen kurzen automatischen Auffrischungszyklus durch.



6.2.2 VOLLSTÄNDIGE PULVERENTLEERUNG

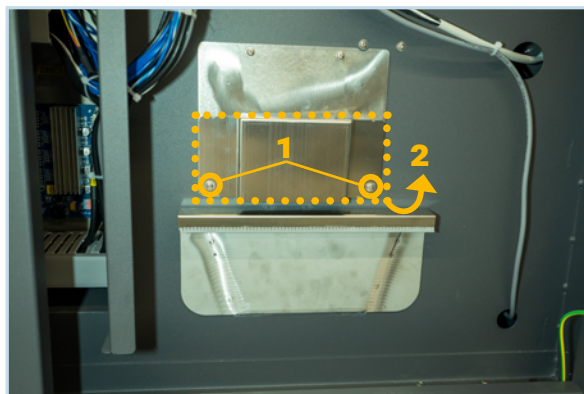


Stellen Sie vor Beginn sicher, dass Sie Vinylhandschuhe, langärmelige Kleidung und eine Schutzbrille tragen.

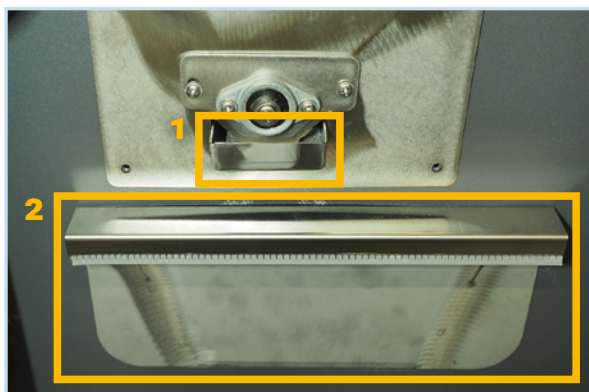
- Führen Sie diesen Vorgang nach Abschluss der Produktion durch.
- Lassen Sie den Pulverschüttler während des gesamten Vorgangs eingeschaltet.
- Warten Sie, bis der Schüttler auf unter 60 °C abgekühlt ist, bevor Sie mit dem Vorgang beginnen.



Öffnen Sie die Klappe auf der rechten Seite des Druckers.



1. Lösen Sie die 2 Schrauben.
2. Entfernen Sie die Abdeckung unterhalb des Aufwickelsystems, um Zugang zur kleinen Auffangschale zu erhalten.

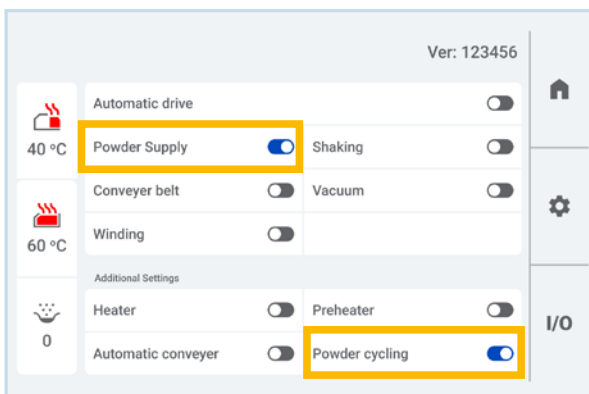


1. Kleine Schale
2. Große Schale

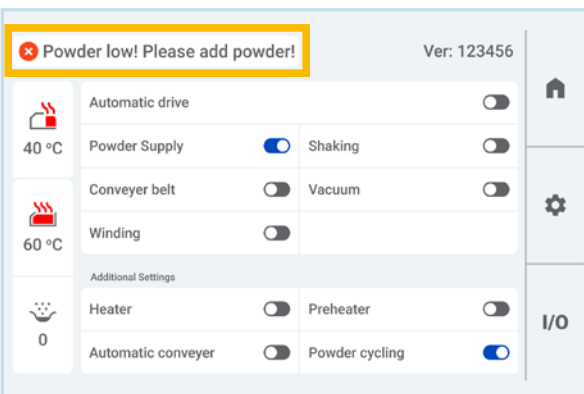
- Lassen Sie das Pulver in die große Auffangschale fließen.



Entfernen Sie die kleine Auffangschale und leeren Sie das gesamte Pulver aus.
Setzen Sie die Schale nicht wieder ein.



Aktivieren Sie auf dem Touchscreen die Optionen **[Pulverzufuhr]** und **Pulverumwälzung**.

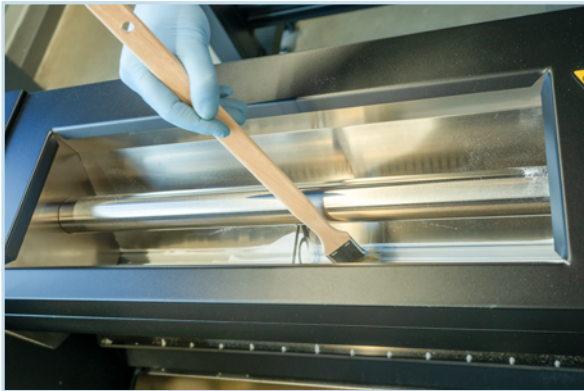


Wenn die Meldung „Pulver fast aufgebraucht! Bitte Pulver nachfüllen!“ erscheint, schalten Sie **[Pulverzufuhr]** aus und anschließend wieder ein.



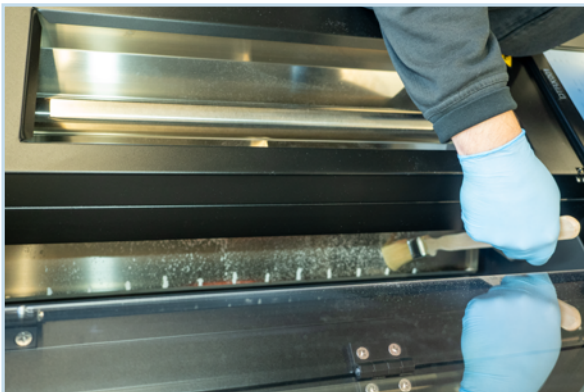
- Wiederholen Sie diesen Vorgang jedes Mal, wenn die Meldung erscheint, bis der Pulverbehälter leer ist.

HINWEIS: Diese Meldung erscheint, weil kein Film eingelegt ist und der Sensor kein ausreichendes Gewicht erkennen kann.

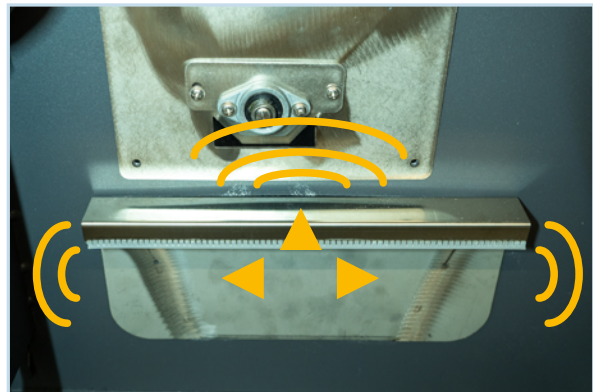


Fegen Sie das verbliebene Pulver im Pulverzufuhrbereich nach unten zum Boden.

- Aktivieren Sie **[Pulverzufuhr]** auf dem Touchscreen erneut, um das zusammengekehrte Pulver in die große Auffangschale zu befördern.



Bürsten Sie die Pulverschieber gründlich ab, um sämtliches restliches Pulver zu entfernen.



Schütteln Sie die große Pulverwanne vorsichtig, um das aufgefangene Pulver gleichmäßiger zu verteilen.



Nehmen Sie die große Pulverwanne heraus.

! Geben Sie das Pulver durch ein Sieb in einen sauberen, trockenen und luftdichten Behälter, um es vor Feuchtigkeit zu schützen. Entsorgen Sie die im Sieb aufgefangenen Verunreinigungen und Klumpen.

- Setzen Sie die Pulverfächer und alle Abdeckungen nach Abschluss der Reinigung wieder ein.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass die Fächer vollständig eingeschoben sind.

- Schalten Sie den Pulverschüttler aus.

6.3 MONATLICHE WARTUNG

Austausch von Komponenten und langfristige Zustandsprüfungen.

Zeitpunkt	Maßnahme	Maschine	Technische Hinweise
Monatlich	Zustandsprüfung der Flüssigkeiten	DRUCKER	Füllen Sie die Reinigungsflüssigkeit bis zur Markierung „Full“ nach. Vergewissern Sie sich, dass die verwendete Flüssigkeit nicht abgelaufen ist. (s. Abschnitt 3.2 .)
Monatlich	Pulverauffrischung	SCHÜTTLER	Sollte es zu Verklumpungen gekommen sein, leeren und reinigen Sie den Behälter vollständig; füllen Sie ihn mit frischem Pulver auf.
Nach Benachrichtigung	Austausch von Verschleißteilen	DRUCKER	Ersetzen Sie den Wischer und den Spülschwamm sofort, sobald die Meldung „Austausch“ erscheint. (s. Abschnitt 6.3.1)
3–6 Monate	Filterwechsel	SCHÜTTLER	Ersetzen Sie den Aktivkohlefilter und den HEPA-Filter. Ersetzen Sie diese früher, wenn Rauch oder Geruch wahrnehmbar ist. (s. Abschnitt 6.3.2)

6.3.1 AUSTAUSCH VON VERSCHLEISSTEILEN



Tragen Sie Vinylhandschuhe, langärmelige Kleidung und eine Schutzbrille.



Die 30-Minuten-Regel:

Schließen Sie den Vorgang innerhalb von maximal 30 Minuten ab.

- Wenn die Druckköpfe länger ungeschützt bleiben, trocknen die Düsen aus und verstopfen dauerhaft.

TEILE:

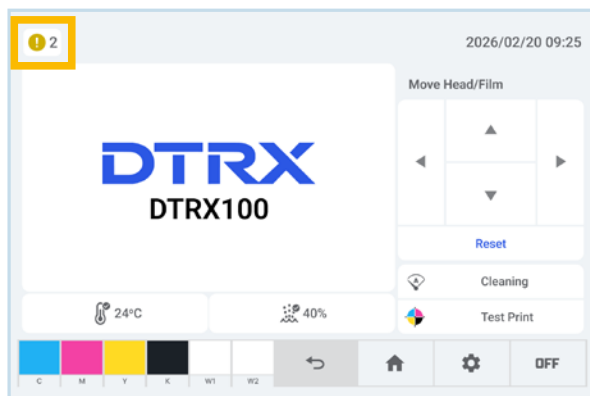


Wischer

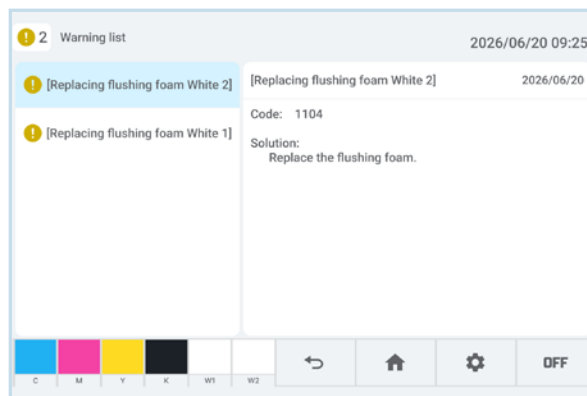


Spülschwämme



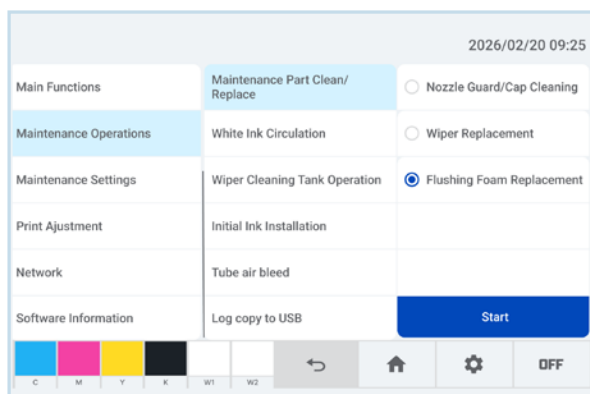


Tippen Sie auf das Benachrichtigungssymbol, um die Meldung anzuzeigen.



Lesen Sie die Meldung und befolgen Sie die Anweisungen.

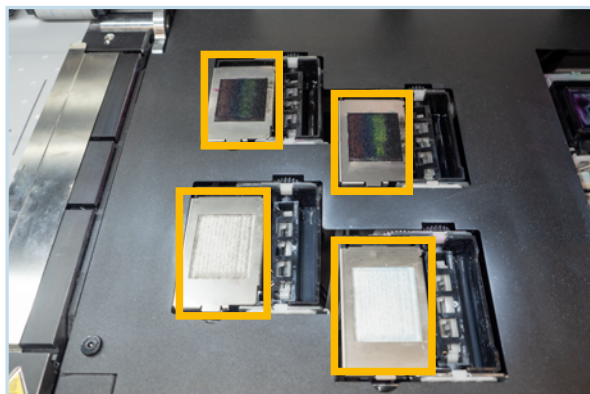
AUSTAUSCH DER SPÜLUNGSSCHWÄMME



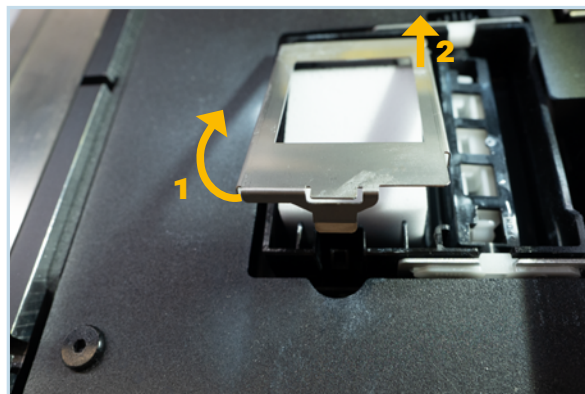
Wählen Sie **[Wartungsvorgänge]** > **[Wartungsteile reinigen/austauschen]** > **[Spülschwamm austauschen]** und drücken dann auf **[Start]**. Warten Sie, bis sich der Druckwagen in den Wartungsbereich bewegt hat.



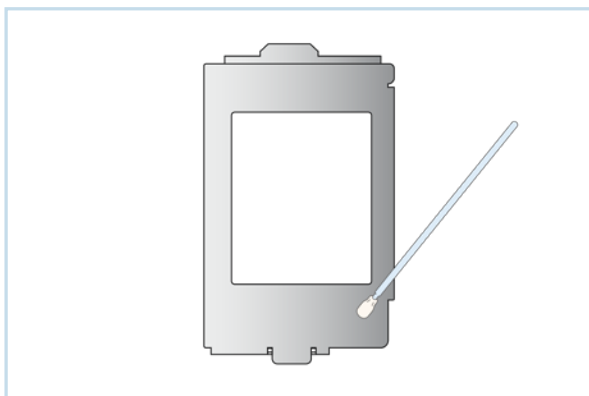
Heben Sie die obere rechte Abdeckung an, um Zugang zur Spülungseinheit zu erhalten.



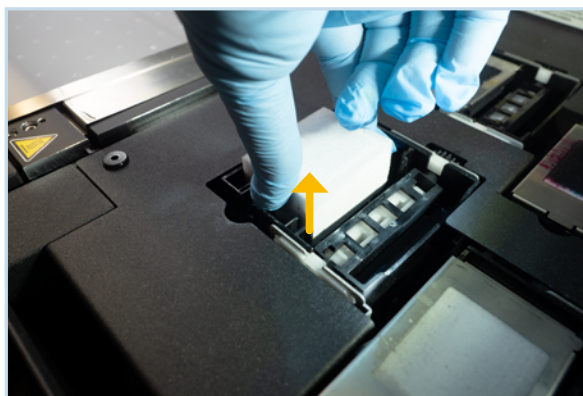
Position der Spülungsbehälter.



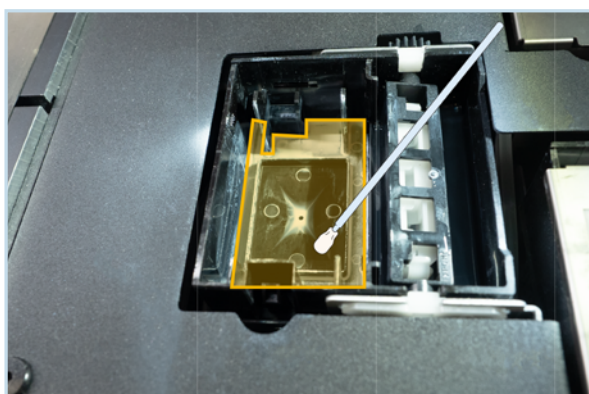
1. Lösen Sie die Vorderseite der Abdeckung.
2. Entfernen Sie die metallene Abdeckung.



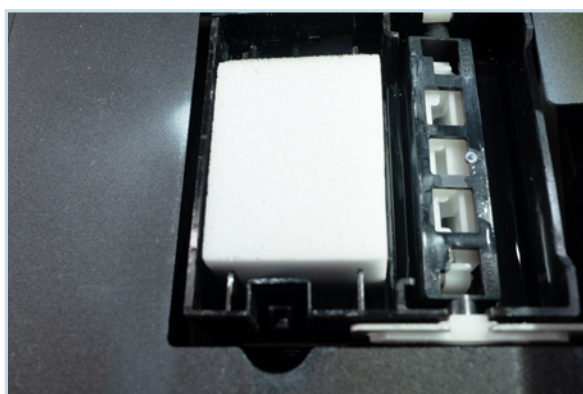
Reinigen Sie die Platte mit dem **Reinigungsstab T** und der Reinigungslösung von beiden Seiten.



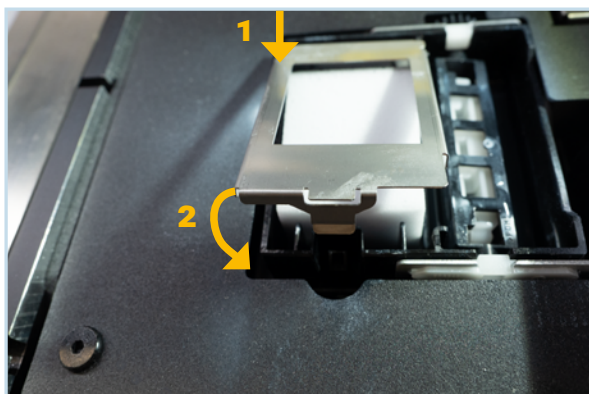
Entnehmen Sie den Spülschwamm und entsorgen diesen.



Reinigen Sie den Spülschwammbehälter mit dem **Reinigungsstab T**.



Setzen Sie einen neuen Spülschwamm ein und drücken bis zum Boden des Behälters. Achten Sie darauf das der Schwamm unterhalb des Behälterrandes und eben eingesetzt ist.



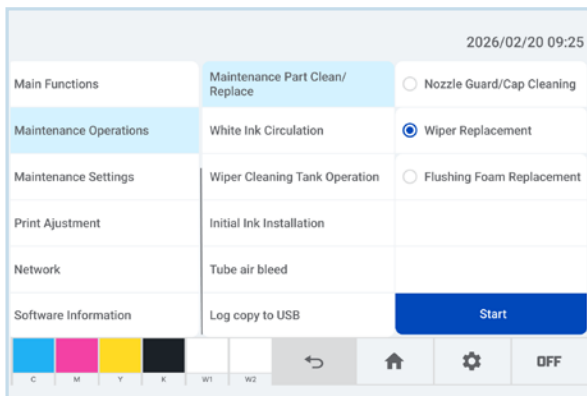
Setzen Sie die gereinigte Abdeckung ein:

1. Fügen Sie erst die hintere Seite ein.
2. Anschließend die Vorderseite

Ersetzen Sie gegebenenfalls die anderen 3 Spülschwämme auf die gleiche Weise.

► **Letzter Schritt:** Gießen Sie die restliche Reinigungslösung aus der Mini-Reinigungsflasche auf den neuen Spülschwamm.

AUSTAUSCH DES WISCHERS



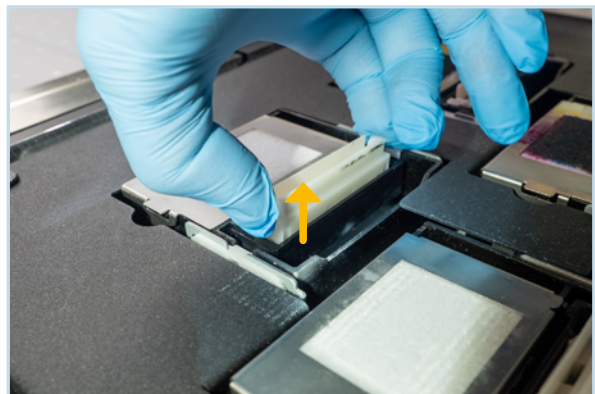
Wählen Sie **[Wartungsvorgänge]** > **[Wartungsteile reinigen/austauschen]** > **[Wischer austauschen]** und drücken dann **[Start]**. Warten Sie, bis sich der Druckwagen in den Wartungsbereich bewegt hat.



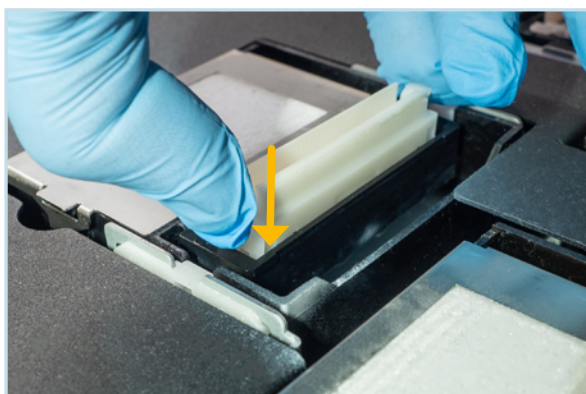
Öffnen Sie die rechte Abdeckung, um Zugang zur Wischereinheit zu erhalten.



Position der Wischereinheiten



Drücken Sie vorsichtig die Verriegelungs-laschen an den Seiten der Kunststoffhalterung des Wischers zusammen und ziehen Sie die Baugruppe gerade nach oben aus der Führungsschiene. Entsorgen Sie diese.



Nehmen Sie den neuen Wischer aus der Verpackung.

Einsetzen: Richten Sie die unteren Laschen am Befestigungsschlitz aus und drücken Sie die Baugruppe nach unten, bis sie einrastet.

► Ersetzen Sie gegebenenfalls die anderen 3 Wischer auf die gleiche Weise.

► **System zurücksetzen:**

Schließen Sie die Abdeckung.

Drücken Sie **[Alles beendet]**.

Der Schlitten kehrt in seine Ausgangsposition zurück und führt einen automatischen Einrichtungszyklus durch, um die neuen Verschleißteile zu registrieren.



Tragen Sie Vinylhandschuhe, eine Schutzbrille und eine Schutzmaske tragen, um sich vor losem Pulver und Ölrückständen zu schützen.

AUSTAUSCHTEILE:



1x HEPA Filter



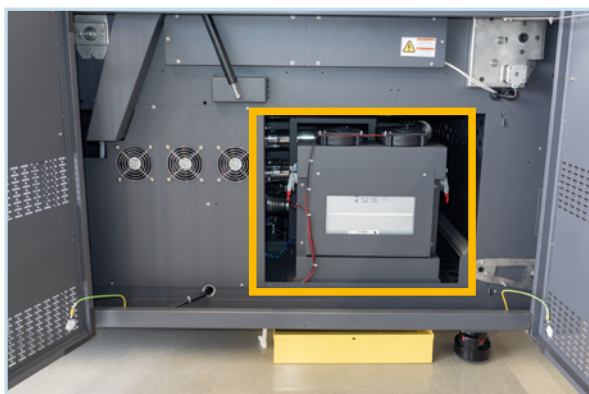
1x Aktivkohlefilter



Schalten Sie den Hauptschalter des Schüttlers aus.



Öffnen Sie die Wartungsklappe auf der linken Seite des Geräts, um Zugang zu den Filtern zu erhalten.



Position des Filtersystems



Entfernen Sie die Metallabdeckung, indem Sie die 6 Schrauben lösen.





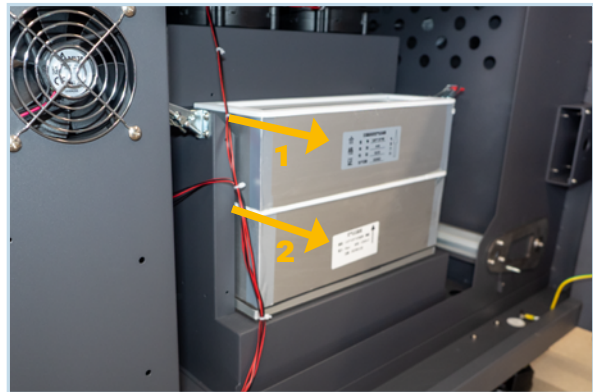
Lösen Sie die Schnellverschlüsse an der linken und rechten Seite der Abluftventilatoreinheit.



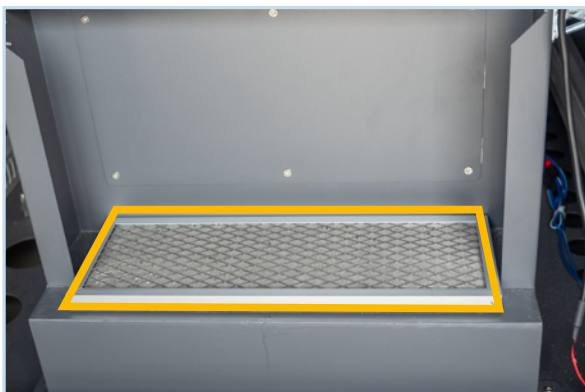
Ziehen Sie die Lüftereinheit vorsichtig heraus und stellen Sie sie behutsam ab.



WARNUNG: Ziehen Sie nicht am Kabelbaum, der mit den Ventilatoren verbunden ist, da Sie sonst die Motorverbindung beschädigen.



1. Ziehen Sie den alten **HEPA-Filter** heraus.
2. Ziehen Sie den alten **Aktivkohlefilter** heraus.



Überprüfen Sie den **permanenten Netzvorfilter** ganz unten. Ziehen Sie ihn heraus und wischen Sie eventuelle Ölrückstände mit einem sauberen Lappen ab.



Reinigen Sie den Öltank unter den Filtern mit einem trockenen Lappen oder Papiertüchern von Altöl.

Stapeln Sie die Filter und setzen sie in der vorgeschriebenen Reihenfolge in den Schlitz ein:

1. **Sauberer Permanent-Mesh-Vorfilter ganz unten**
2. **Neuer Aktivkohlefilter mittig**
3. **Neuer HEPA-Filter oben.**

Zusammenbau und Schließen:

1. Schieben Sie die Lüftereinheit wieder in ihre Position.
2. Befestigen Sie beide seitlichen Klammern.
3. Bringen Sie die Metallabdeckung wieder an.
4. Schließen Sie die Seitenklappe.

6.4 PERIODISCHE WARTUNG (ALLE 3–6 MONATE)

Austausch von Komponenten und langfristige Zustandsprüfungen.

Problem	Maßnahme	Maschine	Technische Hinweise
Anhaltende Lücken	Kraftvoll/ Super Reinigung	DRUCKER	Über das Bedienfeld ausführen, wenn der Düsenausfall nach 2–3 normalen Reinigungen weiterhin besteht. Warnung: Hoher Tintenverbrauch
Ausfall des Gesamtdrucks	Luftablass aus den Schläuchen	DRUCKER	Durchführen, wenn der Druckkopf nicht mehr ausstößt. Hinweis: Luftblasen in den Leitungen sind für den Bediener nicht sichtbar.
Geringe Opazität	Zirkulation der weißen Tinte	DRUCKER	Führen Sie eine [Normale] oder [Intensive] Zirkulation durch, wenn die weiße Tinte nach dem Durchrühren weiterhin durchscheinend ist.

7 VERBRAUCHSMATERIALIEN

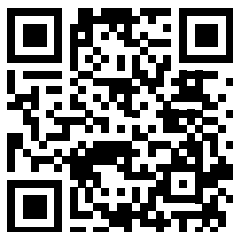
- Vor der Installation muss der Kunde alle für die Erstinbetriebnahme, die Tests und die erste Produktion erforderlichen Verbrauchsmaterialien erwerben und bereithalten.

Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
C DTR1C01-700 - DTF Cyan 700ml	1	5WSF1C72112
M DTR1M01-700 - DTF Magenta 700ml	1	5WSF1M72112
Y DTR1Y01-700 - DTF Yellow 700ml	1	5WSF1Y72112
K DTR1K01-700 - DTF Black 700ml	1	5WSF1K72112
W DTR1W01-700 - DTF White 700ml	2	5WSF1W72122
CS WC1-40E 4L Cleaning Solution	4 L	BWCLB1E004L0041
Film 80cm Roll	1	
Powder	3 Kg	



Note: Die Verwendung nicht zugelassener Verbrauchsmaterialien kann die Druckqualität, die Zuverlässigkeit und die Gewährleistung beeinträchtigen.



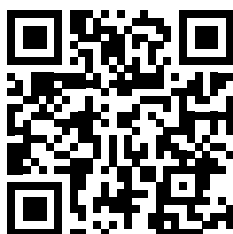


Brother BASE - Ihr Download-Bereich

Ob Firmware-Updates, Graphics Lab oder Cookbooks – bei Brother BASE finden Sie alles an Wissen und Apps, was Sie für eine komfortable Nutzung Ihres Industriedruckers von Brother benötigen. Außerdem finden Sie hier Treiber, Apps, Handbücher von Drittanbietern, TIP-Sheets, Zertifikate und vieles mehr.

<https://base.brother.digital>

TSC

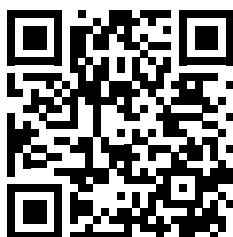


Brother Technical Support Center – Wissensdatenbank

Das Brother Technical Support Center ist eine zentrale Anlaufstelle, über die Techniker in Echtzeit auf ständig aktualisierte Anleitungen zur Fehlerbehebung, Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Cookbooks und offizielle Produkthandbücher zugreifen können, sodass sie stets die aktuellsten Informationen zur Hand haben.

<https://brother.zohodesk.eu/portal/en/home>

myze

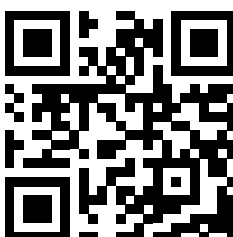


Myze – On demand leicht gemacht

Verkaufen Sie mehr und produzieren Sie effizienter mit der Cloud-Plattform für den On-Demand-Markt. Entwickelt von Brother EMEA.

Möchten Sie effizienter produzieren? Möchten Sie schnell eigene Produkte erstellen und stets den Überblick über alle Kennzahlen behalten? Dann ist Myze die Lösung. Myze unterstützt Brother-Direktdruckdrucker für Textilien (DTG und DTF), Stickerei und Sublimationsdruck auf Tassen. Myze ist die Plattform für den Produktions-Workflow, die Anbindung an Online-Shops und Marktplätze sowie für Analysen.

<https://myze.brother.digital>



Herausgeber dieses Dokuments:

Brother Internationale Industriemaschinen GmbH

Düsseldorfer Straße 7-9

46446 Emmerich am Rhein

Germany

<https://brother-ism.com/>

